

Zutrittslösungen für Bürogebäude



© **dormakaba 2024**

Für allfällige Druckfehler und Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Der Nachdruck dieser Broschüre – gesamt oder auszugsweise – sowie das Kopieren von Teilen daraus, bedarf ausnahmslos der Genehmigung durch die dormakaba Austria GmbH.

Bildquellennachweis:

- dormakaba
- Fotostudio Kraus | Anzenberg

Hinweis:

Die vorliegende Broschüre ist ausschließlich als Planungshilfe und Unterstützung zu sehen. Behördliche Vorgaben und Normen sind auf jeden Fall zu beachten.

Abbildungen: Glaskennzeichnungen nach ÖNORM B1600:2023 sind bauseits anzubringen.

Inhalt

- 4 Referenzen
- 8 Projektplanung- und Unterstützung
- 9 dormakaba EntriWorX Planner
- 10 BIM All Doors
- 12 Planungsmatrix

Anwendungsfälle in Bürogebäuden

- 14 Arealabsicherung
- 16 Garagen und Parkplätze
- 18 Außenhautabsicherung, Fassade
- 20 Zutrittsregelung und -verwaltung
- 22 Gänge und Stiegenhäuser
- 24 Büros
- 26 Hochsicherheitsräume
- 28 Fitnesscenter
- 29 Kantinen und Betriebsküchen
- 30 Schulungs- und Besprechungsräume
- 32 Brandschutz
- 34 Barrierefreiheit nach ÖNORM B 1600:2023
- 44 Druckbelüftung

- 46 Service – Schulung – Wartung

Produkte und Lösungen für Bürogebäude

- 50 Automatische Schiebetüren ST Flex Green
- 52 Automatische Schiebetüren ST Pro Green
- 54 Automatische Schiebetüren TST Flex (Green)
- 55 In-Wand-Schiebetüren mit Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO
- 56 Automatische Brandschutzschiebetüren
- 58 Automatische faltflügeltüren FFT Flex Green
- 59 Automatische Bogenschiebetüranlage
- 60 Automatische Karusselltüren
- 61 Sicherheitskarusselltüren und Personenschleusen
- 62 Drehkreuze und Drehflügeltüren
- 64 Barrierefreie Vereinzelung – Argus Sensorschleusen
- 66 Automatische Drehflügeltürantriebe
- 70 Intelligente Türsteuerung Motion IQ
- 72 Zutrittskontrolle online
- 74 Garagenverwaltung
- 75 Wireless – Drahtlose Zutrittskontrolle
- 76 Zutrittskontrolle offline
- 78 Mobile Access
- 79 TouchGo – Öffnen durch Berühren
- 80 exivo Cloud-Lösung
- 82 Türschließer mit Easy Open Technologie
- 86 Türbeschläge
- 88 Türschlösser
- 89 Panik/Fluchttürschlösser
- 90 Fluchtwegsicherungssysteme
- 92 Mechanische Schließsysteme / Schließanlagen

Wie verbinden wir uns mit der Welt?

Zuerst mit den Türen.

Jedes Unternehmen generiert Know-how. Überall in den Bürogebäuden, bei Mitarbeitern, in Computern und Maschinen. Selbst eine Skizze kann in Zukunft Milliarden wert sein. Türsysteme müssen viel leisten, um all das zu schützen.



Referenzobjekt: Smart Campus, Wien

Tür auf für neue Ziele – Erfolg hat viele Ursachen

Wie arbeiten die Angestellten zusammen? Gerade im Büro kommt es auf die menschlichen Beziehungen an. Diese brauchen keine dicken Mauern, die Architektur setzt dabei Akzente: mit flexiblen Raumkonzepten, Kommunikationsinseln, Lichtführung, freier Bewegung und gesicherten Zugängen. Das alles muss in Einklang gebracht werden. dormakaba Türsysteme vereinbaren Offenheit und Sicherheit.



Referenzobjekt: DSV, Warschau

Funktionalität für alle

Wie entfalten sich Ideen und Wissen? Grundsätzlich mit funktionalen Verbindungen. Die Struktur entscheidet. Jede Tür, jede Schleuse, jede Abtrennung und alle Zutrittsberechtigungen, alles wirkt zusammen. Dafür verbinden wir die erprobte Mechanik mit der digitalen Steuerung. Für eine sichere Welt in Bewegung: bei Kleinstunternehmen und Start-ups ebenso wie bei Agenturen und Mittelständlern, Behörden oder Global Playern.



Referenzobjekt: Fritz Egger GmbH, St. Johann

Für eine planbare Zukunft

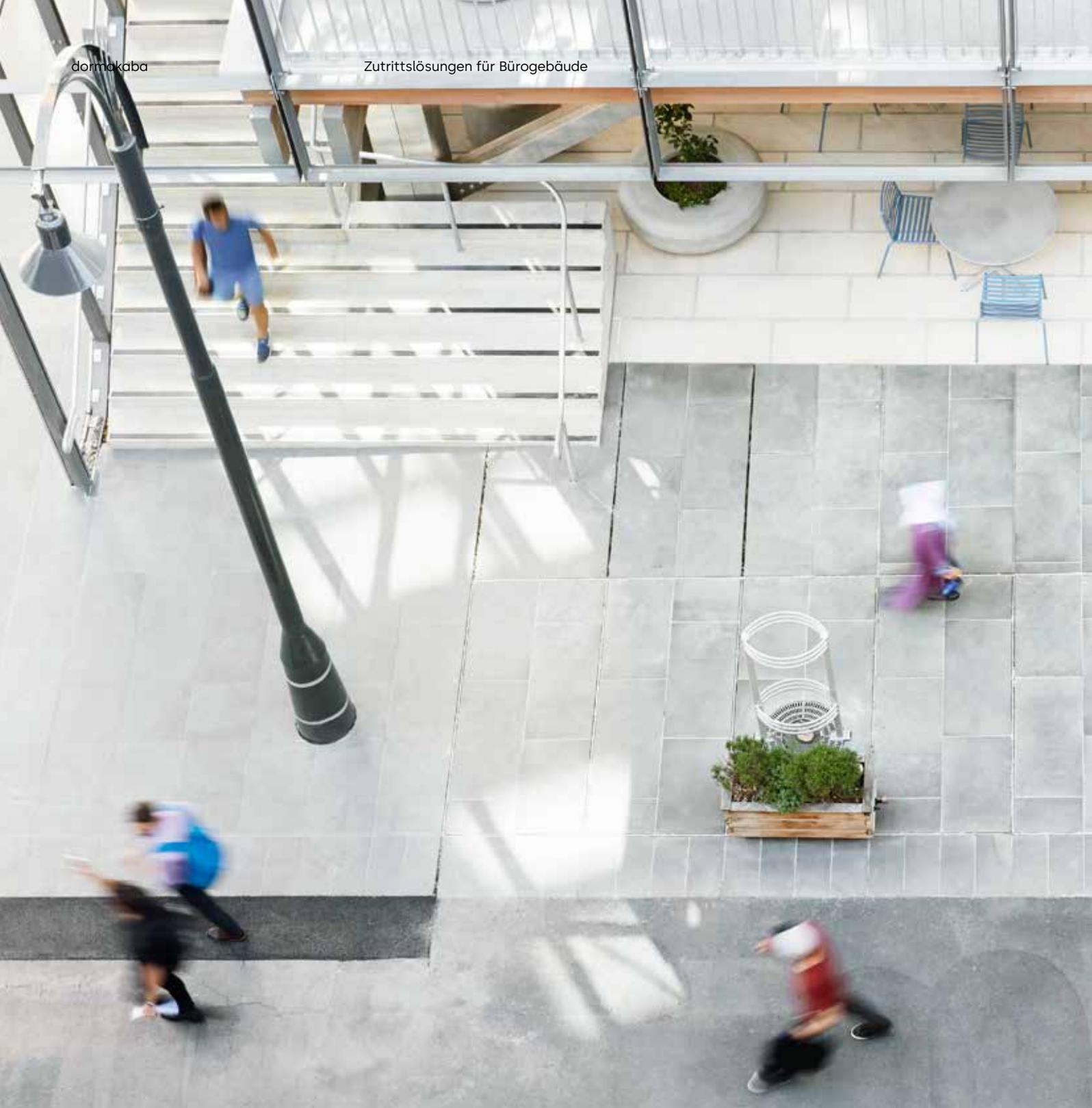
Jedes Unternehmen muss an morgen denken. Welcher Raum und wie viel Fläche werden in einem Jahr gebraucht? Welche Ansprüche werden an das Arbeitsumfeld gestellt? Welche Vorstellungen hat man in Zukunft? Das Büro braucht Flexibilität. Die Architektur und die technische Ausstattung eines Gebäudes bewegt sich mit den Anforderungen. Unsere Zutrittslösungen passen sich an.



Referenzobjekt: MIBA, Laakirchen

Gesetze sind Chancen

Mit dormakaba entscheiden Sie sich für einen Partner, der Ihnen im Objektgeschäft Planungssicherheit bietet. Zuverlässige Produkte und Lösungen, gepaart mit Qualität, haben oberste Priorität. Hierbei spielen die Einhaltung von Normen und Standards sowie die entsprechende Expertise eine entscheidende Rolle. Sicherheit, Komfort und einfache Bedienung sind einige der Kriterien, die zunehmend angefordert werden und für Menschen einen Mehrwert schaffen. Eine gute Gelegenheit, neue Technologien für ein besseres Miteinander anzubieten.



Anwendungsfälle

Arealabsicherung

Erhöhter Schutz durch die erweiterte Absicherung des Geländes

Garagen und Parkplätze

Parkplatzmanagement und Lieferverkehr

Außenhautabsicherung, Fassade

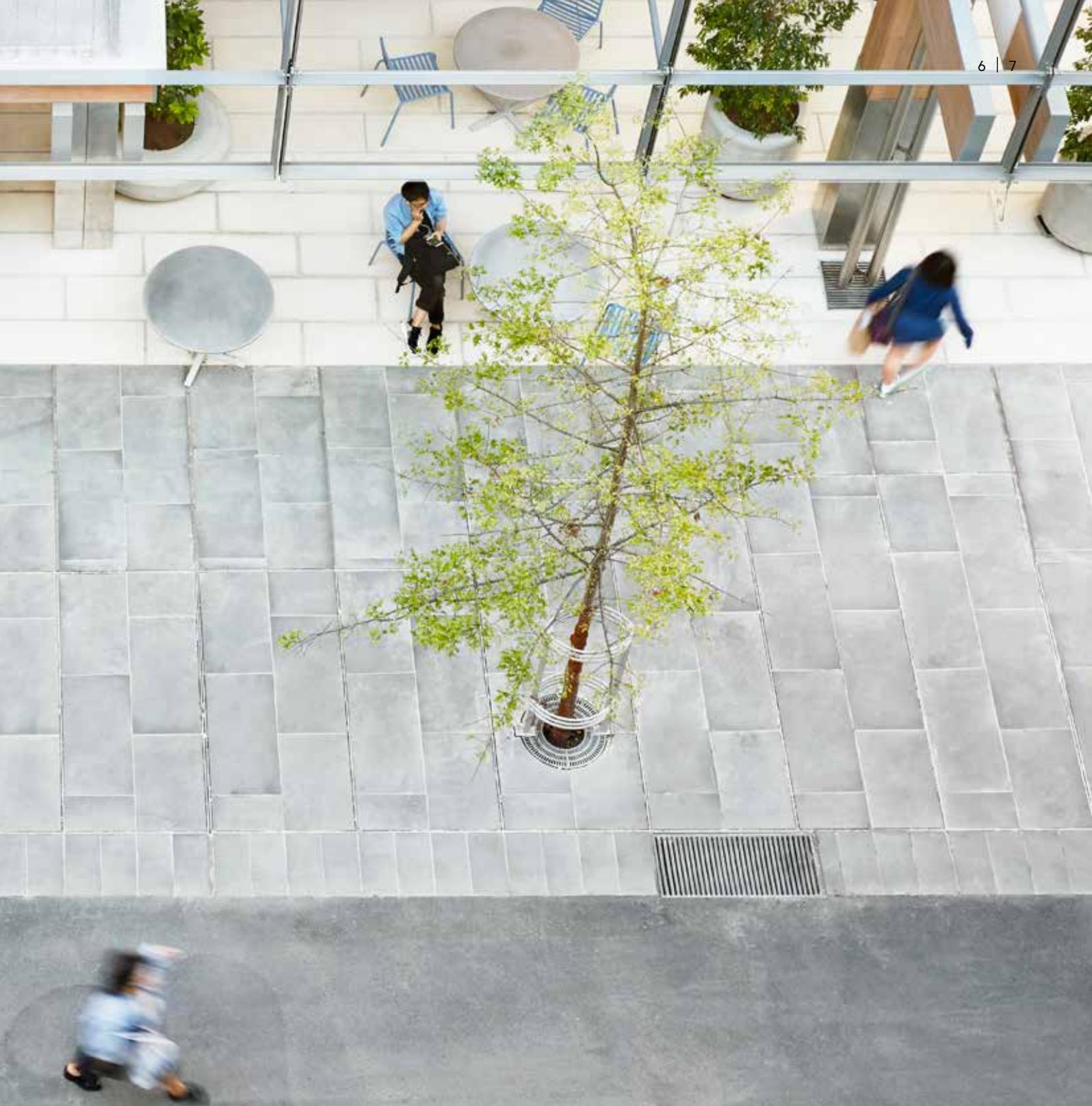
Repräsentative Eingangssysteme für den kontrollierten Zugang

Zutrittsregelung und -verwaltung / Aufzugsteuerung

Bedarfsgerechte Zutrittsregelung und -verwaltung für Personal, Besucher und Drittfirmen

Gänge und Stiegenhäuser

Sicherung von Zugängen mit unterschiedlichen Anforderungen in Durchgangsbereichen



Büros

Sicherheit, Organisation und Design mit Wohlfühlfaktor

Hochsicherheitsräume

Kontrollierter Zutritt für sensible Bereiche

Fitnesscenter

Zutritt nur für Berechtigte

Kantinen und Betriebsküchen

Zutritt und Bezahlssysteme

Schulungs- und Besprechungsräume

Steuerung des Zutritts und Raumreservierung

Brandschutz

Menschen schützen, Werte bewahren

Druckbelüftung

Schließen und öffnen gegen Überdruck

Barrierefreiheit

Freier Zugang für alle Personen

Service

Nachhaltiger Funktionserhalt

Projektplanung und Unterstützung

Zutrittslösungen produktiv planen, installieren und betreiben

Unsere umfassenden Beratungsleistungen ermöglichen Ihnen die maßgeschneiderte Umsetzung Ihres Vorhabens. Unsere erfahrenen Mitarbeiter erstellen auf Grundlage Ihrer Aufgaben, Bedürfnisse und Wünsche Ihr exaktes Anforderungsprofil und empfehlen Ihnen dazu gezielte Lösungskonzepte. Wir unterstützen Sie bei systemübergreifenden Planungen und Implementierungen mit unserem flächendeckenden Außendienstnetz.

Bei dormakaba haben Sie immer einen direkten Ansprechpartner mit dem konkreten Know-how für Ihr ganzes System und seine einzelnen Komponenten – denn wir arbeiten intern vernetzt und schnittstellenübergreifend.

Wir beraten und begleiten Sie von der Planung bis zur Realisierung – persönlich, partnerschaftlich, offen. Wir bieten Ihnen eine Technologie, die sich jeden Tag im weltweiten Einsatz bewährt. Und einen spezialisierten Service, der immer an Ihrer Seite steht.



Ihre Anforderungen

- Planungssicherheit durch projektbezogene Beratung
- ÖNORM konforme Ausschreibungstexte
- Normative Fachberatung nach Stand der Technik
- Barrierefreiheit
Druckbelüftung
Brandschutztürkonzept
- Lösungskonzepte rund um die Tür



Unsere Lösungen



Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittssysteme



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service

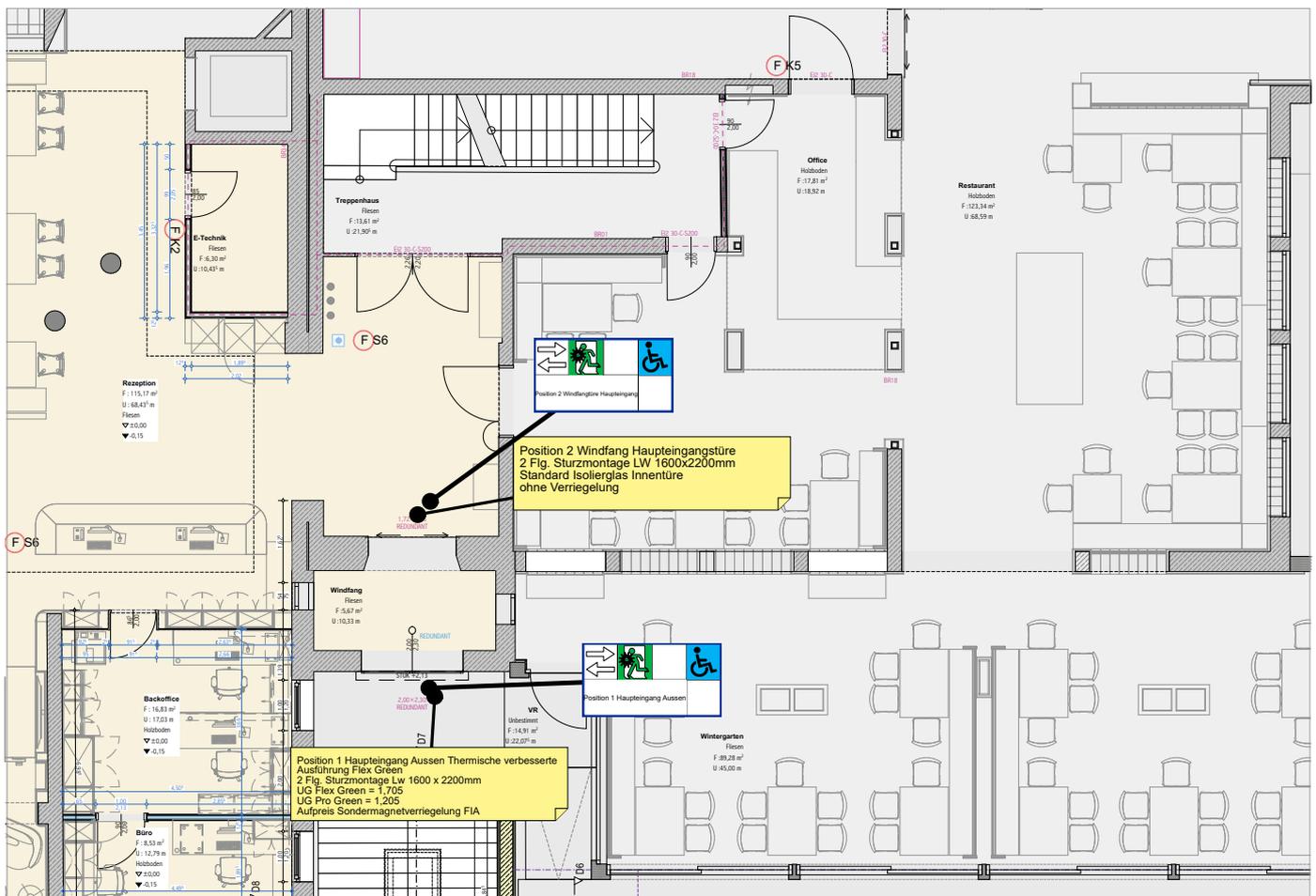
Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



Ihre Nutzen und Vorteile

- Kosten- und Planungssicherheit
- Projektplanung, Unterstützung und Umsetzung aus einer Hand
- Projektspezifische Ausschreibungstexte gemäß ÖNORM A2063
- Normgerechte Zutrittslösungen
Barrierefreiheit
Brandschutz
Druckbelüftung
ÖNORM B1600:2023
- Projektbezogene Lösungen inkl. Zeichnungen und Richtpreisen
- Umfassende Beratung
- BIM
Building Information Modelling
- EntriWorX System

dormakaba EntriWorX Planner



Planung

EntriWorX Planner, die webbasierte Kollaborations-Software, vereinfacht neben der Designplanung auch die Kommunikation aller an der Planung und Ausführung Beteiligten rund um die Erstellung der Türenliste. Zeitdruck, Baurecht, Sicherheitsauflagen und ambitionierte Kundenwünsche sind einfach zu handhaben.

Installation

Bei der Installation unterstützt die benutzerfreundliche EntriWorX Setup App. Schritt für Schritt erfolgt die Inbetriebnahme mit dem Smartphone oder dem Tablet. Installationsfehler können systematisch erkannt und behoben werden.

Betrieb

Das Facilitymanagement arbeitet mit digitalen Tools und aufbereiteten Leistungsdaten:

- Steuerung von Raumbelugung und Personenverkehr
- Monitoring und Analyse der Türbetriebsdaten
- Selbstständiges Melden der Türen von Störungen
- Wartung und Reparatur nach realem Bedarf der Tür

Mehr zu EntriWorX finden Sie hier:

www.dormakaba.at/entriworx

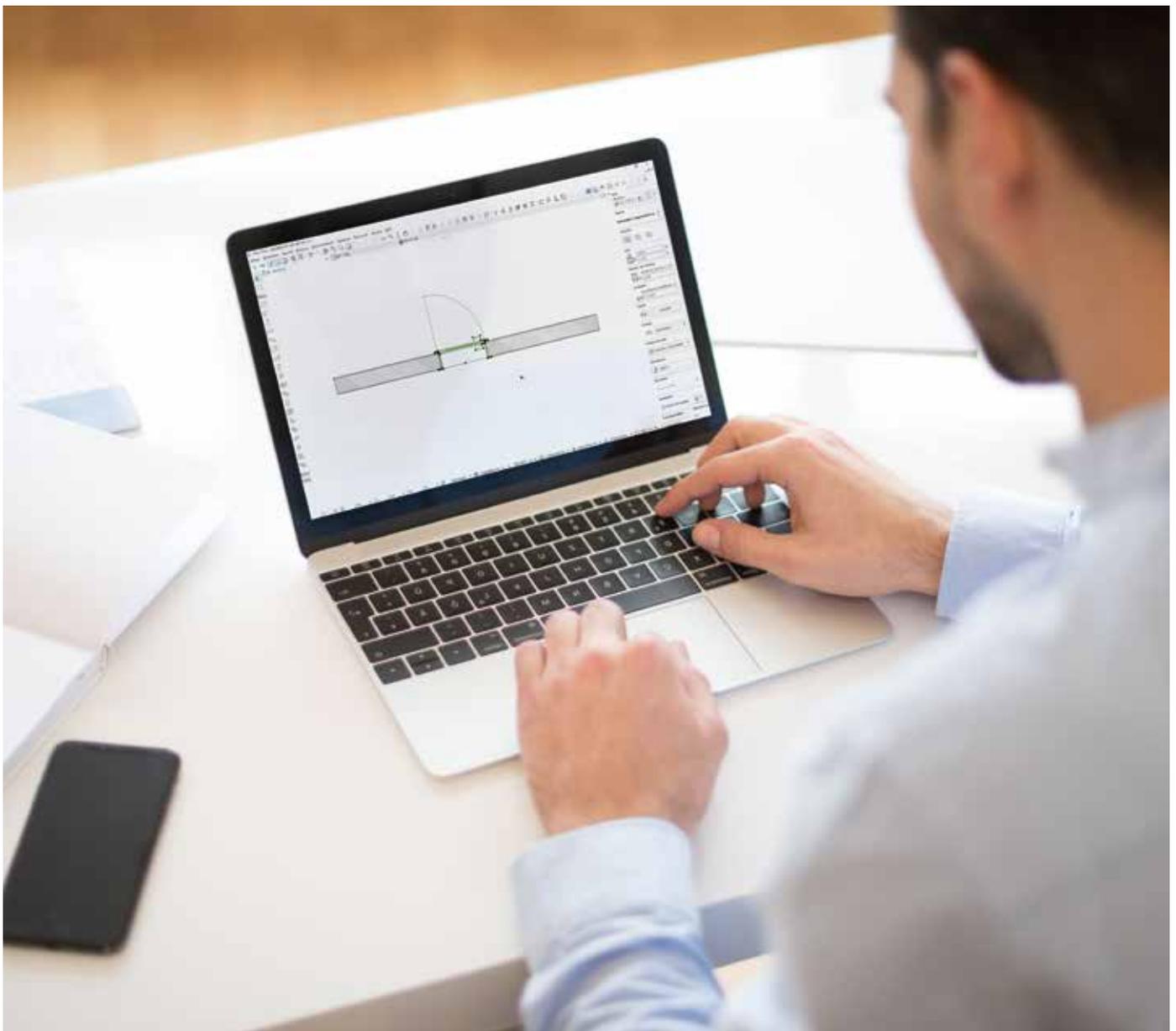


BIM All Doors

Der universelle Zugangskonfigurator

Endlich können Sie komplette Zugangslösungen herstellerunabhängig planen

Jetzt gibt es erstmals ein universelles BIM-Tool für ArchiCAD, das Ihnen die Planung von Zugangslösungen wirklich einfach macht. BIM All Doors ist offen für alle gängigen Türtypen verschiedener Hersteller, für Ihren freien Entwurf und für bestehende Türen. Sie arbeiten über alle Planungsphasen in einem Modell mit einheitlicher Oberfläche und Datenstruktur. Und in Zukunft werden Sie damit auch alle Arten von Zugängen gestalten können – ob Personenschleuse oder Schiebetür.





Volle Freiheit bei Türen und Zugängen

BIM All Doors ist flexibel einsetzbar für Fassadentüren, Vollblatttüren, Rahmen- und Stiltüren. Darüber hinaus können Sie komplette Türsysteme mit Seitenteilen und Oberlichtern konfigurieren – einflügelig oder doppelflügelig, als Anschlag- oder Pendeltür. Das Anwendungsspektrum wird permanent um neue Zugangslösungen erweitert.



Alle Komponenten inklusive

Die Funktionen der jeweiligen Tür gestalten und finalisieren Sie durch die Auswahl der passenden Komponenten. Dazu gehören Bänder, Lager, Schlösser, Drücker, Stoßgriffe, Türschließer, Feststellanlagen und automatische Türantriebe. Dabei findet immer eine Plausibilitätsprüfung statt.

Ihr Partner durch alle Planungsphasen

Für einen optimalen Workflow steigt der Detaillierungsgrad der Benutzeroberfläche mit jedem Planungsschritt – vom Vorentwurf bis zur Werkplanung. Auf Basis Ihrer Anforderungen schlägt Ihnen BIM All Doors technisch mögliche Lösungen vor und macht Sie aktiv auf Planungsfehler aufmerksam. Bei späteren Änderungen weist Sie das Tool auf dadurch notwendige Modifikationen hin.

Testen Sie selbst. Laden Sie BIM All Doors kostenlos von unserer Homepage → [zum Download](#).

Arealabsicherung

Große Unternehmen haben viele unterschiedliche Gebäude auf weiten Arealen. Sensible Bereiche müssen schon vor der jeweiligen Gebäudehülle abgesichert sein. Der vielfältige Personenverkehr braucht eine ganzheitliche Kontrolle.

Mit der Installation von unseren Drehkreuzen in Zaunanlagen integrieren Sie die Geländeabsicherung in Ihr Sicherheitskonzept. Damit ordnen Sie der Gebäudeabsicherung an den ausgewiesenen Flucht- und Rettungswegen untergeordnete Priorität zu und erleichtern die Notfalleвакуierung. Mitarbeiter, Besucher und Drittpersonen können so bei Gefahr schnell und einfach ins Freie gelangen und bleiben doch geschützt im gesicherten Außengelände.

Integrierte Sicherheit

Die exakte und ununterbrochene Übersicht entscheidet. Digitale Schließsysteme gehören zum gesamten Sicherheitskonzept. Sie müssen aber keineswegs die teuerste Lösung suchen. Wir bieten praxiserprobte Lösungen, stetig weiterentwickelt für alle Anwendungen. Zum Zutrittsmanagement gehört auch echte Hardware, z. B. das Kentaur Drehkreuz, nahtlos eingefügt in die Zaunanlage. Planen Sie Sicherheit: für jedes Areal.



Dank der Erfassungseinheit mit PIN-Tastatur ist der Bereich nur befugten Personen zugänglich

dormakaba Lösungen für Arealabsicherung

Drehkreuze und Drehtüren	Seite	62
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle standalone	Seite	76
Zutrittskontrolle cloud-Lösung	Seite	80
Zutrittskontrolle Wireless	Seite	75
Mobile Access	Seite	78

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sicherung des Außengeländes von Einrichtungen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf
- Zutritt nur für autorisierte Personen
- Realisierung eines Fluchtwegkonzepts
- Nahtlose Integration in die Gebäudestruktur
- Einfache Organisation und sichere Kontrolle des Personenverkehrs, z. B. bei der Schichtarbeit



Leser mit abgesetzter Erfassungseinheit bieten höchste Sicherheit im Außenbereich



Zuverlässige Absicherung von Außenanlagen mit Kentaur-Drehkreuzen (Smart Campus, Wien)

Garagen und Parkplätze

Firmenparkplätze sicher organisieren: Die Flächen sind in der Regel sehr begrenzt und werden von Besuchern, Lieferanten und Mitarbeitern gleichzeitig genutzt. Wir bringen Durchfluss und Sicherheit zusammen.

Zufahrt unter Kontrolle

Die Verkehrsströme am Gebäude müssen fließen. Bereits die Parkplätze sind ein sensibler Bereich, den die Verantwortlichen jederzeit im Auge haben müssen: Wer fährt aufs Gelände? Kommen mehr Fahrzeuge, als Stellplätze vorhanden sind? Sorgen Sie für Planbarkeit, digital und real.

Parkplatzmanagement automatisieren

Leere Parkplätze verursachen Kosten. Besser ist die intelligente Verknüpfung von Zutrittskontrolle und Parkplatzbelegung. Die Zufahrtsberechtigung ist ganz einfach: Der Berechtigte hält seine universelle Zutrittskarte an den Leser. Die Daten werden sofort mit denen im System verknüpft. So ist jeder Parkplatz optimal ausgelastet, übersichtlich und sicher.

Mehr als eine Schranke

Der Personen- und Lieferverkehr ist nur effizient, wenn auf dem Gelände Klarheit herrscht. Keine Bewegung sollte unterbrochen werden. Die einzelnen Prozesse greifen hier am besten ineinander: Parkplatzmanagement, Besuchermanagement und Steuerung des Lieferantenverkehrs. Alles läuft im Idealfall in einem einheitlichen System.

Kontrollierte Zufahrt

Gutes Parkplatzmanagement ist reaktionsschnell. So wird der Lieferantenverkehr mit einem Weitbereichsleser direkt geregelt. Der Berechtigte ist sofort an der Schranke, durch einen Transponder hinter der Windschutzscheibe, identifiziert.

dormakaba Lösungen für Garagen und Parkplätze

Automatische Brandschutztüren	Seite	56
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	66
Drehkreuze und Drehsperren	Seite	62
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle standalone	Seite	76
Barrierefreie Türschließer	Seite	82
Türbeschläge für Fluchtwege	Seite	86
Schutzbeschläge	Seite	87
Türschlösser	Seite	88
Fluchtwegsysteme	Seite	90
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Rasche Zufahrtsregelung
- Verwaltung von Stellplätzen
- Flexible Koordination sämtlicher Zutrittsrechte
- Echtzeit-Authorisierung und zweifelsfreie Zugangsberechtigung
- Schutz des Objektes dank permanenter Weiterentwicklung der Fluchtwegsicherung
- Barrierefreie Türöffnung dank barrierefreier Türschließer oder automatischer Drehtürantriebe



Weitbereichsleser: schnelle und sichere Zugangskontrolle an der Schranke durch reaktionsschnelle Fahrzeugerkennung



SafeRoute-System und Leser für Garagenzugänge



Mit dem dormakaba exos 9300 Parkmodul werden Parkplätze individuell und zeitlich befristet vergeben

Außenabsicherung, Fassade

Ohne Hindernisse eintreten und im angenehmen Raumklima empfangen werden: Automatische Eingangssysteme sorgen für die harmonische Bewegung nach innen und den thermischen Puffer nach außen.

Hochwertiger Blickfang mit automatischem Komfort

Das Schiebetürsystem ST FLEX Green präsentiert sich in einem harmonischen Anblick und vereint Transparenz und Barrierefreiheit in einer Tür.

Elegante Drehung

Besser als eine Tür zu überwinden, ist es, sie drehen zu lassen. Die Karusselltür mit Windfang löst mehrere Anforderungen auf einmal. Die Tür ist konstruktionsbedingt immer thermisch geschlossen und erscheint dem Gast als offene Tür. Die konstante Klimatrennung sorgt bereits im Eingangsbereich für ein warmes Willkommen. Automatische Drehtüren im Nebeneingang schaffen einen ungehinderten Flucht- und Rettungsweg. Eine funktionale wie elegante Lösung für große Bürogebäude.

Zutrittskontrolle

Zugangsberechtigungen unterscheiden sich zeitlich, räumlich und individuell für Mitarbeiter, Besucher und Fremdfirmen. Mit einer intelligenten Zutrittssteuerung kann das alles ganzheitlich geregelt werden.

dormakaba Lösungen für Außenabsicherung

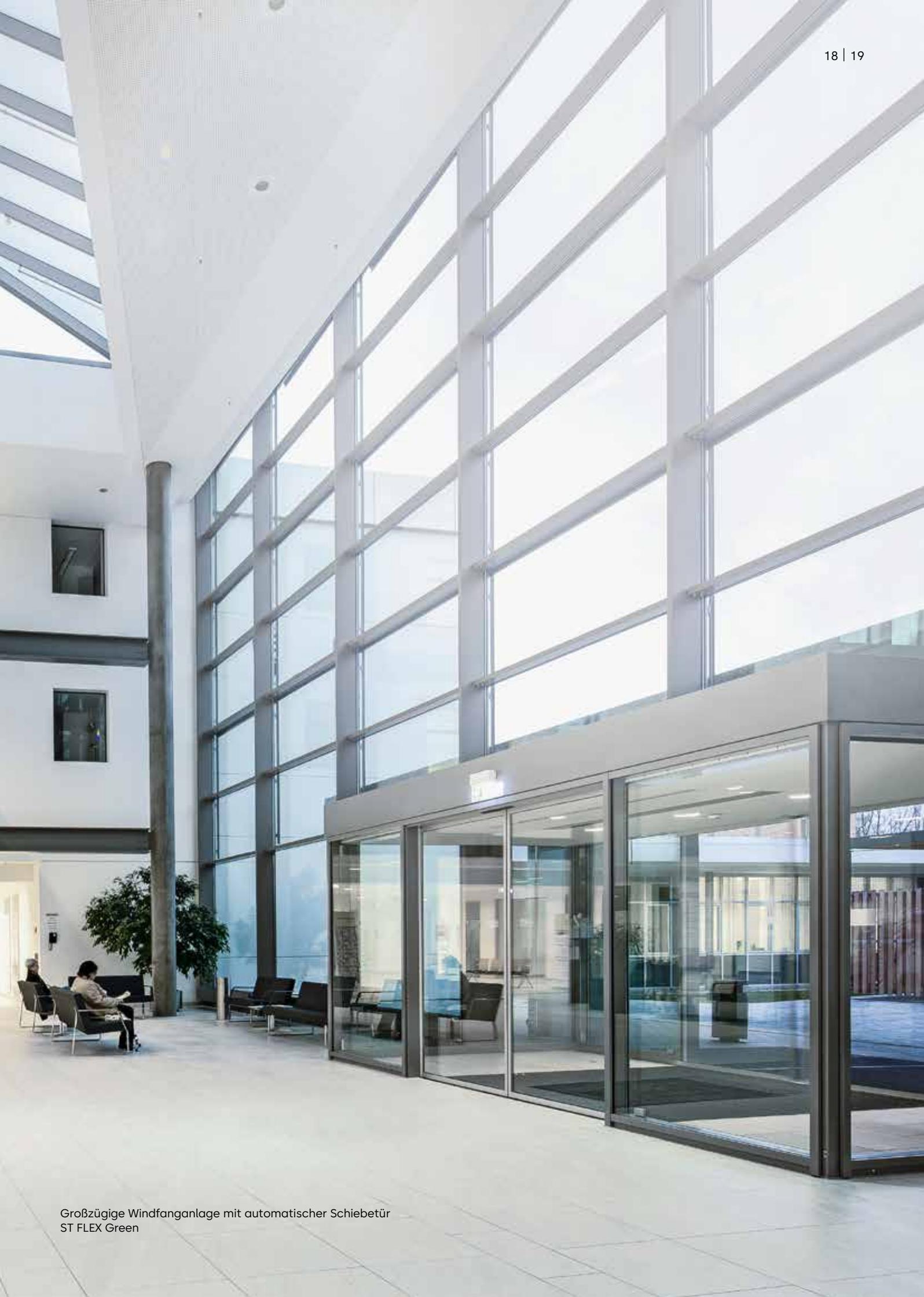
Automatische Schiebetüren	Seite	50
Automatische Faltflügeltüren	Seite	58
Automatische Karusselltüren	Seite	60
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	66
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle offline	Seite	76
Türschließer	Seite	82
Türbeschläge	Seite	86
Türschlösser	Seite	88
Fluchtwegsysteme	Seite	90
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Barrierefreie Zugänge durch
 - Türschließer
 - automatische Schiebe-, Faltflügel- und Karusselltüren
 - automatische Drehflügeltüren
- Bewährte Technologien durch mechanische Schließanlagen
- Türschlösser und Türbeschläge sorgen für hohen Schutz
- Sichere Fluchtwege im Notfall
- Kombination von Mechanik und Elektronik bringt zusätzliche Möglichkeiten



Außenhautabsicherung und Fluchtwegkonzept in einem: die Karusselltür KTV 4 und Drehtürantrieb ED 250



Großzügige Windfanganlage mit automatischer Schiebetür
ST FLEX Green

Zutrittsregelung und -verwaltung

Jedes Unternehmen ist anders. Und auch die Menschen darin sind höchst verschieden: Sie haben unterschiedliche Wege, Ziele, Tätigkeiten und Berechtigungen. Zudem ändert sich vieles im Tagesverlauf. Nur ein ganzheitliches Zutrittsmanagement bringt Ordnung und Übersicht.

Wer was wo darf

Software-gesteuerte Türen und Schleusen leisten mehr. Hier können z. B. Angestellte von externen Mitarbeitern unterschieden werden. Besucher haben nur zu bestimmten Räumen Zutritt. Zeitlich und räumlich begrenzte Zutrittsrechte bleiben übersichtlich.

Sensible Schleusen

Durchgänge in Foyers gehören untrennbar zur Architektur. Ideal sind unsichtbare Sicherheitsfunktionen. Dafür bieten wir elegante Sensorschleusen. Jeder Durchgang wird sensorisch überwacht. Automatische Türelemente in verschiedenen Ausführungen sorgen für eine sichere und schnelle Identifizierung des Personenverkehrs auch bei hohem Durchfluss.

Immer die passende Software

Jedes Unternehmen hat seine Prioritäten für die Sicherheit. Mit unterschiedlichen Softwarelösungen wird das Zutrittsmanagement an die speziellen Anforderungen der Kunden adaptiert. Dafür gibt es modulare, aufeinander abgestimmte Zutrittskomponenten, von der Offline-Lösung über vernetzte Systeme bis zu Cloud-basierten SAP-Anwendungen.



Besuchermanagement mit dormakaba exos 9300

Einfach bedienungsfreundlich

Unsere Zutrittsmanagementsysteme passen sich flexibel und exakt an die gewünschten Sicherheitsanforderungen an. Dank smarterer Zutrittsmedien können Zutrittsrechte für jeden jederzeit geändert werden.

Die Technik arbeitet zusammen

Unsere mechanischen, elektromechanischen und digitalen Komponenten lassen sich nach Bedarf integrieren. Alles ist so flexibel wie Ihre Wünsche: Stand-alone-Lösungen, Wireless-Systeme und mechanische Schließkomponenten verwalten Sie in einem System.

Auf Besuch vorbereitet

Wer sich wann wie lange und wozu als Besucher im Unternehmen aufhält, muss exakt geregelt sein. Das webbasierte Besuchermanagementsystem registriert, organisiert und überwacht die Zugänge. Das Verfahren ist systematisch: Zutrittsprofile anlegen, via Web-Client anmelden, Besucherausweise ausgeben und zurücknehmen.

Zeiterfassung für Mitarbeiter

An ergonomisch gestalteten Terminals werden die betrieblichen Anwesenheitszeiten schnell erfasst. Die Mitarbeiter buchen ihre Arbeitszeiten ein, die Daten können unmittelbar verarbeitet werden. Unternehmen mit mehreren Niederlassungen werden dadurch zentral steuerbar.



Aufzugsteuerung: Nutzungsberechtigungen der Aufzulanlagen werden individuell aktiviert



Kompakte und elegante Sensorschleusen: Argus V60



dormakaba Lösungen für Zutrittsregelung und -verwaltung

Sicherheitskarusselltüren	Seite	61
Personenschleusen	Seite	61
Drehkreuze und Drehflügeltüren	Seite	62
Sensorschleusen	Seite	64
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle offline	Seite	76
Zutrittskontrolle Wireless	Seite	75
Zutrittskontrolle cloud-Lösung	Seite	80
Mobile Access	Seite	78
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Einheitliche Prozesse und effiziente Abläufe durch die Integration und Verwaltung aller mechanischen, mechatronischen und elektronischen Zutrittspunkte in einem System
- Investitionssicherheit: untereinander kombinierbare und integrierbare Komponenten im einheitlichen Design
- Schlüsselverlust ist kein Problem
- Personenvereinzelnungsanlagen werden ins System eingebunden

Gänge und Stiegenhäuser

Bedarfsgerechte Sicherung von Zugängen und Bereichen

Wie in anderen Gebäuden auch, gliedern sich Bürogebäude oftmals in Geschosse und Etagen mit zentralen Treppenhäusern und Allgemeinräumen.

Das bedeutet eine Vielzahl von Türen mit unterschiedlichen Aufgaben und Anforderungen. Hinzu kommt der Brandschutz, den Flurabschlussüren gewährleisten müssen – mit Zuverlässigkeit auch bei hohen Türgewichten.

All diese Aufgaben können Sie unseren Produkten aus den Bereichen Türschließtechnik und automatische Türsysteme übertragen. So regeln, gewähren und sichern Sie Zutritte ganz nach Ihrem Bedarf – von der Einzeltür bis zur gesamten Einrichtung vom gemeinsamen Haupteingang bis zu den einzelnen Raumtüren.

Insbesondere bei Gängen und Stiegenhäusern ist die Thematik der Barrierefreiheit und der sicheren Fluchtwege besonders zu beachten.

Mit dormakaba Drehtürantrieben, Türschließern mit Easy Open Technologie, sowie Türbeschlägen in Kombination mit Fluchttürschlossern, sorgen Sie hier für einen zuverlässigen und sicheren Ablauf.

dormakaba Lösungen für Gänge und Stiegenhäuser

Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	66
Zutrittskontrolle offline	Seite	76
Zutrittskontrolle Wireless	Seite	75
Türschließer	Seite	82
Fluchttürbeschläge	Seite	86
Türschlösser	Seite	88
Fluchttürschlösser	Seite	89
Fluchtwegsysteme	Seite	90
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großes Portfolio zur Sicherung von Gebäude, Türen und Personenverkehr
- Türsysteme gemäß Feuer- und Rauchschutzvorgaben und Standards für Barrierefreiheit
- Zugangslösungen für hohen Begehkomfort
- Planung, Beratung und umfassender Service für die bedarfsgerechte Realisierung in jedem Objekt



TS 98 XEA Ubivis, die batteriebetriebene Gleitschienen-Feststellanlage mit integriertem Rauchmelder



Sicherung der Zugänge im Treppenhaus. Zutrittsautorisierung mittels Kompaktleser 90 01



Türschließer TS 98 XEA ist auch für den Einsatz an großen Türen geeignet

Büros

Der Bürobereich ist für die Mitarbeiter besonders wertvoll: Hier konzentrieren sich Know-how, Vertrauliches, Berichte, Planungsdaten, Soft- und Hardware. Der Zutritt dazu muss geschützt bleiben.

Individueller Zugang

Jeder Mitarbeiter schätzt es, wenn sich bereits im Foyer die Türen freundlich von selbst öffnen, ein Gefühl der Zugehörigkeit entsteht, schon beim Weg durch eine Sicherheits-Schleuse. Die sensorische Steuerung des Zutritts wirkt an vielen Stellen des Gebäudes. Sie ist persönlich. Denn der Mitarbeiter trägt die Berechtigung bei sich, um Türen zu öffnen: Karte, Chip, elektronischer Schlüssel oder Smartphone, die Möglichkeiten sind in unseren Systemlösungen enthalten.

Persönlichkeit entscheidet

Die Zutrittsrechte und -profile von Mitarbeitern sind verschieden. So können sie anhand der Position im Unternehmen ganz einfach zugeordnet und vergeben werden. Zutritt zum individuellen Mitarbeiterbüro hat nur der jeweilige Mitarbeiter mit seiner Zutrittskarte. Der persönliche Besuch kann ebenso gesteuert werden. Beim Wechsel der Abteilung oder der Position ändern sich Zutrittsrechte in allen Details. Kontrolliert, sicher und individuell.



Elektronischer Türbeschlag c-lever compact

Zutrittskontrolle mechanisch und elektronisch

Innerhalb von Bürogebäuden, die teilweise auch von firmenfremden Personen aufgesucht werden, ist es notwendig, in Teilbereichen nur bestimmten Personen kontrolliert Zutritt zu gewähren (Büros, Archive, IT-Räumlichkeiten, Entwicklungsabteilung, Forschung).

Um die Sicherheitsanforderung in diesen Bereichen ausreichend zu gewährleisten, kann als Basis eine Zutrittslösung in verschiedenen Ausbaustufen umgesetzt werden:

- Offline Zutritt mit Zylinder- oder Beschlagslösung
- Online Zutritt mit spannungsversorgter Lösung
- Erweiterter online Zutritt mit Weitbereichslösung
- Mechanische Schließzylinder ergänzen den elektronischen Zutritt
- Wireless Komponenten für den nachträglichen Einbau

dormakaba Lösungen für Büros

In-Wand-Schiebetüren mit CS 80 Magneo	Seite	55
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle offline	Seite	76
(evolo, Wireless, cloud-Lösung, Mobile Access, TouchGo)		
Türschließer	Seite	82
Fluchttürbeschläge	Seite	86
Schutzbeschläge	Seite	87
Türschlösser	Seite	88
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Patentierte Wende- und Zackenschlüsselsysteme
- Nützliche Zylinder-Sonderfunktionen: beidseitig-sperrbarer Zylinder, Prioritätsfunktion, Lamellenausführung für höchste Sicherheitsanforderungen
- Mechanik kombinierbar mit Elektronik
- cludo Magnetfallenschlösser für einwandfreie Optik an den Innentüren
- Schiebetürantriebe im modernen Design für Glas- und Holztüren



Zutrittskontrolle mittels Digitalzylinder
(Zutrittsmedium Karte)

Hochsicherheits- räume

Innerhalb eines öffentlichen Gebäudes ist es aufgrund des unkontrollierten Personenverkehrs notwendig, in Teilbereichen nur bestimmten Personen kontrolliert Zutritt zu gewähren.

Das trifft besonders zu auf:

- IT-Räume
- Entwicklungsabteilungen
- Labors
- Produktion
- Buchhaltung, ...

Wir erarbeiten im gemeinsamen Gespräch Ihre Anforderungen und konzipieren die möglichen Lösungsansätze.

Die Sicherheitsanforderung wird als Basis der Zutrittslösung in verschiedenen Ausbaustufen umgesetzt:

- Offline Zutritt mit Zylinder oder Beschlagslösung
- Online Zutritt mit spannungsversorgter Lösung
- Erweiterter online Zutritt mit Weitbereichslösung
- Elektronische Schrank- und Ladenlösungen
- Mechanische Schließzylinder ergänzen elektronischen Zutritt

Eine Kombination von Zutrittssystem und Verschlusstechnik mit automatischen Antrieben erlaubt Sicherheit und komfortable Nutzung. Wireless Komponenten bieten hier den Vorteil, auch nachträglich (Sanierung, Umbau), kostengünstig den Sicherheitsstandard deutlich zu erhöhen.

dormakaba Lösungen für Sicherheitsbereiche

Sicherheitskarusselltüren und Personenschleusen	Seite	61
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle offline	Seite	76
Türschließer	Seite	82
Schutzbeschläge	Seite	87
Türschlösser	Seite	88
Fluchttürschlösser	Seite	89
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Von mechanischen bis zum online Zutritt skalierbar
- Kontrollierte und dokumentierte Öffnung
- Türzustands-Überwachung und automatischer Verschluss der Türen
- Sofortige Reaktion im Aktionsfall umsetzbar



Online-Zutrittskontrolle z.B. für IT-Räumlichkeiten



Eine neue Dimension der Sicherheit: Biometrische Leser



Fitnesscenter

Zutritt nur für Berechtigte

In Bürogebäude integrierte Fitnesscenter können mit dormakaba evolo Zutrittskomponenten (Türbeschlag c-lever, Digitalzylinder) ausgestattet werden.

Die entsprechenden Zutrittsmedien (Karte, Schlüsselanhänger) werden – z.B. auf Antrag – nur an Mitarbeiter des Unternehmens ausgegeben. Missbrauch (Diebstahl) und Vandalismus wird somit eingeschränkt und zusätzlich die Nachvollziehbarkeit der Zutritte dokumentiert.

dormakaba Smartkey

Alternativ zu gesondert ausgegeben Zutrittsmedien kann die Schließanlage auch als kombinierte mechanisch/elektronische Variante ausgeführt werden.

Dabei kommen mechatronische Schlüssel zum Einsatz.



Der dormakaba Smartkey öffnet beides: den mechanischen Schließzylinder (Bürotür) und die elektronischen Komponenten der Allgemeinbereiche.

dormakaba Lösungen für Fitnesscenter

Automatische Schiebetüren	Seite	50
In-Wand-Schiebetüren mit CS 80 Magneo	Seite	55
Drehkreuze und Drehflügeltüren	Seite	62
Sensorschleusen	Seite	64
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle offline	Seite	76
(evolo, Wireless, cloud-Lösung, Mobile Access)		
Türschließer	Seite	82
Fluchttürbeschläge	Seite	86
Schutzbeschläge	Seite	87
Türschlösser	Seite	88
Fluchttürschlösser	Seite	89
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Elektronische Absicherung von Allgemeinräumen
- Zeitlich limitierter, kontrollierter Zutritt zu Allgemeinräumen
- Dokumentation von Vandalismus
- Nachvollziehbarkeit der Zutritte
- Barrierefreiheit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- „Digitales schwarzes Brett“ möglich (z.B. Buchung für Gruppen, etc.)



Berechtigungsprüfung mittels Smartkey und Leser



Türöffnung über Smartphone

Kantinen

Zutritt und Bezahlösungen



In Bürogebäude integrierte Fitnesscenter mit dormakaba evolo Zutrittskomponenten (Türbeschlag c-lever, Digitalzylinder) ausgestattet werden.

Die entsprechenden Zutrittsmedien (Karte, Schlüsselanhänger) werden – z.B. auf Antrag – nur an Mitarbeiter des Unternehmens ausgegeben. Missbrauch (Diebstahl) und Vandalismus wird somit eingeschränkt und zusätzlich die Nachvollziehbarkeit der Zutritte dokumentiert.

dormakaba Smartkey

Alternativ zu gesondert ausgegeben Zutrittsmedien kann die Schließanlage auch als kombinierte mechanisch/elektronische Variante ausgeführt werden.

Dabei kommen mechatronische Schlüssel zum Einsatz.

Der dormakaba Smartkey öffnet beides: den mechanischen Schließzylinder (Bürotür) und die elektronischen Komponenten der Allgemeinbereiche.

dormakaba Lösungen für Kantinen

In-Wand-Schiebetüren mit CS 80 Magneo	Seite	55
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle offline	Seite	76
(evolo, Wireless, cloud-Lösung, Mobile Access)		
Türschließer	Seite	82
Türschlösser	Seite	88
Fluchttürschlösser	Seite	89
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Elektronische Absicherung von Allgemeinräumen
- Zeitlich limitierter, kontrollierter Zutritt zu Allgemeinräumen
- Dokumentation von Vandalismus
- Nachvollziehbarkeit der Zutritte
- Barrierefreiheit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- „Digitales schwarzes Brett“ möglich (z.B. Buchung für Gruppen, etc.)

Schulungs- und Besprechungsräume

Zutrittsrechte koordinieren

Das wird in großen Bürokomplexen schnell zur Herausforderung, vor allem wenn Mitarbeiter viele Dinge gleichzeitig bewältigen müssen.

Wer darf in welchen Raum zur Vorbereitung?

Wie verhindert man Störungen der Mitarbeiter bei Besprechungen und Konferenzen?

Welche sensiblen Bereiche können unbeaufsichtigt gesichert werden?

Unsere Antwort: ein Zutrittsmanagement-System, kombiniert mit elektronischen Beschlägen und elektronischen Zylindern die in das Gesamtsystem eingebunden sind. Alles geregelt: flexibel, einfach und bedarfsgerecht..

dormakaba Lösungen für Schulungs- und Besprechungsräume

Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	66
Zutrittskontrolle online	Seite	72
Zutrittskontrolle offline (evolo, Wireless, cloud-Lösung, Mobile Access)	Seite	76
Türschließer	Seite	82
Türschlösser	Seite	88
Fluchttürschlösser	Seite	89
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Barrierefreie Türschließer für mehr Komfort
- Patentierte Wende- und Zackenschlüsselsysteme
- Komfortabler Wendeschlüssel, ohne Zacken und Kanten
- Nützliche Zylinder-Sonderfunktionen für die Schließanlage: beidseitig-sperrbarer-Zylinder, erhöhter Bohr- und Ziehschutz
- Mechanik kombinierbar mit Elektronik
- cludo Magnetfallenschlösser für einwandfreie Optik an den Innentüren



Zutrittskontrolle mittels Digitalzylinder, z.B. für Konferenzräume; Türinnenseite mit Panikgriffstange



Freilauf-Türschließer TS 97 FL



Brandschutz

Man kann Brände grundsätzlich nicht verhindern, aber man kann ihrer Ausbreitung vorbeugen, eventuelle Schäden so gering wie möglich halten und durch sichere Fluchtwege den Schutz der Menschen erhöhen.

dormakaba bietet hierfür eine Reihe von Türsystemen, die speziell für den vorbeugenden Brandschutz entwickelt wurden. Sie verhindern schnell und zuverlässig das Ausbreiten von Feuer und Rauch und geben Fluchtwege mit einem Handgriff frei. Nach dem Durchgang werden die Türöffnungen wieder sicher geschlossen und dienen als Brandabschluss.

dormakaba Lösungen für Brandschutz

Brandschutzschiebetüren	Seite	56
Automatische Karusselltüren	Seite	60
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	66
Türschließer	Seite	82
Türbeschläge	Seite	86
Türschlösser	Seite	88

Ihre Nutzen und Vorteile

- Brandschutzschiebetüre EI₂30C in allen Türblattausführungen: Holz, Blech, Alu, Stahl / in Rohrrahmen- und Vollblattausführungen
- Brandschutz- und Automatikfunktion als Gesamtlösung
- Unterschiedliche Anforderungen mit Systemlösungen von dormakaba möglich:
 - Manuelles System
 - Standard ohne Fluchtweg
 - Break In/Out mit Fluchtwegfunktion EN 1125
 - 180° Offenhaltung mit Schiebetürsystem - Ganglösungen, Seitenteile, Oberlichte

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Systemlösungen und Schiebetüren für den Brandschutz".



Brandschutzschiebetüre Alu/Glas, ohne Fluchtfunktion



Brandschutzschiebetüre Holz, mit Fluchtfunktion



Barrierefreiheit ÖNORM B1600:2023

Barrierefreie Zutritts- und Zugangslösungen für beinahe alle Objekte und Bereiche.

Erfüllen Sie gesetzliche Anforderungen an Barrierefreiheit – und das bedarfsgerecht und kosteneffizient.

Mit einer Vielzahl unserer Produkte und sorgfältigen Beratungsleistungen unterstützen wir Betreiber von Bürogebäuden darin, Zugänge und Fluchtwege für alle Personen barrierefrei zu gestalten.

Technik, die Barrierefreiheit unterstützt, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Deshalb finden Sie bei uns eine reiche Produktpalette, die innovativ und komfortabel ist und dabei zudem preislich interessant. Für die Auswahl der richtigen Öffnungs-/Schließtechnik steht – unabhängig von Normen und Richtlinien – stets die konkrete Anforderung des Objektes und seiner Nutzer im Vordergrund.

Insbesondere Brandschutztüren werden schnell zu Barrieren, weil Personen mit besonderen Bedürfnissen häufig nicht die Kraft haben, sie ohne fremde Hilfe zu öffnen.

Den kombinierten Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit werden Sie mit unseren Lösungen gerecht.

dormakaba Lösungen für Barrierefreiheit

Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	66
Zutrittskontrolle offline	Seite	72
Zutrittskontrolle online	Seite	76
Türschließer	Seite	82
Türschlösser	Seite	88
Fluchtwegsicherungssysteme	Seite	90
Mechanische Schließanlagen	Seite	92

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großes, vielseitiges Portfolio an sicheren und barrierefreien Produkten
- Hochwertige und kosteneffiziente Lösungen sowohl für einfache als auch für komplexe barrierefreie Zugangskonzepte
- Lösungskonzepte gemäß gesetzlichen Normen und Standards

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Barrierefrei planen und bauen".



Hoher Begehkomfort mit der EASY OPEN Technologie unserer Türschließer



ÖNORM B 1600:2023

ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021

Die Europäische Norm **ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021** „Barrierefreiheit und Nutzung der gebauten Umwelt – Funktionale Anforderungen“ sowie die nationale Umsetzungsnorm **ÖNORM B 1600:2023** „Barrierefreies Bauen“ gibt Planungssicherheit für die barrierefreie Gestaltung und Nutzung der gebauten Umgebung, um Personengruppen mit körperlichen und/oder kognitiven Funktionsbeeinträchtigungen oder Sinneseinschränkungen gegenüber anderen Personen in der gleichen Situation nicht zu benachteiligen.

Anpassungen an die Anforderungen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021 (Schaffung einer Kohärenz zwischen nationalen und europäischen Standards).

Die ÖNORM B 1600:2023 wurde an geänderte gesetzliche Regelwerke (z. B. OIB-Richtlinie 4, Ausgabe 2019) angepasst und um folgende Bereiche ergänzt¹⁾:

- Anforderungen an Türen (z. B. Anfahrbereiche bei Schiebetüren) als auch Aufnahme neuer Lösungsmöglichkeiten zur Erfüllung der Anforderungen für Markierungen bei

transparenten Flächen (z. B. verglaste Türen)

- Anpassung der Anforderungen an Flucht- und Rettungswege für Menschen mit Einschränkungen: Schutz und Evakuierung für alle muss unter Berücksichtigung des Evakuierungskonzepts umgesetzt werden
- Aufnahme eines normativen Anhangs zu sicheren Verweilbereichen im Verlauf von Fluchtwegen
- Aufnahme eines informativen Anhangs zur Ermittlung und Festlegung von Kontrasten, Farben und Oberflächen

¹⁾ Auszug aus Vorwort ÖNORM B 1600:2023

Die wichtigsten Punkte im Überblick

Türen mit und ohne Türschließer müssen im Regelbetrieb leicht bedienbar sein:

- Bei Außen- oder Innentüren ohne Fluchtfunktion max. 25 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ÖNORM EN 12217)
- Bei Fluchttüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN 179 max. 70 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung.
- Bei Paniktüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN 1125 max. 80 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ohne Vorlast)
- Türschließer (Selbstschließeinrichtungen) sind zu vermeiden und nur dann vorzusehen, wenn dies aus sicherheitstechnischen Gründen (Lärm, Rauch, Brand, Wärme, Kälte, Sicherheit, ...) als auch objektbezogenen Gründen (z. B. WC-, Küchengeruch, ...) notwendig sind.
- **Das maximale barrierefreie Öffnungsmoment des Türschließers ist mit 47 Nm im Regelbetrieb definiert.**
- Der eingesetzte Türschließer muss ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B.6.4.3.2 (= DIN SPEC 1104) aufweisen, um im Regelbetrieb ein leichteres Öffnen zu ermöglichen.
- Der technische Fachbericht „DIN SPEC 1104“ verlangt von der Selbstschließeinrichtung ein stark abfallendes Öffnungsmoment von 40% bei einem Türöffnungswinkel von 2°-60°. Damit wird vor allem Kindern oder älteren bzw. beeinträchtigten Personen das Öffnen der Türen erleichtert und somit der Begehkomfort enorm verbessert.

Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen:

- Offenstehende Türen (z. B. Türen mit Freilauftürschließer, Türschließer mit elektromechanischer Feststellung in der Gleitschiene oder über externe Haltemagnete offengehalten) gelten nur im Regelfall als barrierefreie Durchgänge.
- Wird eine Tür mit Selbstschließung auch als „barrierefreie Fluchttür“ genutzt, dann ist das Öffnungsmoment des Türschließers von max. 47 Nm und das stark abfallende Öffnungsmoment einzuhalten. Dies gilt auch für Türschließer mit Feststelleinheit (Haltemagnet) oder Freilauftürschließern die im Brandfall schließen. Gerade in solchen Situationen sind Personen mit Beeinträchtigungen und Kinder darauf angewiesen, die Tür leicht öffnen zu können.

Weiters empfiehlt dormakaba die Schließverzögerung zu verwenden, um das Durchqueren der Tür wesentlich zu erleichtern. Hier kann zwischen 120°-70° die Schließgeschwindigkeit gesondert verlangsamt werden (z. B. für Assistenz bei Personen mit Rollstuhl, ...)

Leichte Bedienbarkeit nach ÖNORM B1600:2023

Feuer- und Rauchschutztüren

sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließergröße 3 nach ÖNORM EN1154 – entsprechend nachstehender Tabelle¹⁾ – nicht überschreiten. Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen.

Gebäudeeingangstüren im nicht-öffentlichen Bereich

sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließergröße 3 nach ÖNORM EN1154 – entsprechend nachstehender Tabelle¹⁾ – nicht überschreiten.

Gebäudeeingangstüren für den barrierefreien Zugang in **öffentlich zugänglichen Gebäuden** sollten vorzugsweise automatisch zu öffnen und zu schließen sein.

Jeder Türschließer muss über das stark abfallende Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B 6.4.3.2 = DIN SPEC 1104 verfügen.

Seit 30 Jahren ist diese Technologie von dormakaba als „**Easy Open**“ bekannt.

Türschließer	Empfohlene Türflügelbreite	Gewicht der Prüftür	Schließmoment				Öffnungsmoment zwischen 0° und 60°	Türschließer Wirkungsgrad zwischen 0° und 4°
			zwischen 0° und 4°		zwischen 88° und 92°	bei jedem anderen Öffnungswinkel		
			Nm (min.)	Nm (max.)	Nm (min.)	Nm (min.)		
	mm (max.)	kg					Nm (max.)	% (min.)
3	950	60	18	26	6	4	47	55

Die max. 47 Nm Öffnungsmoment bei Türschließergröße EN 3 nach ÖNORM EN1154 sind bei den dormakaba Türschließern TS 93, TS 98 XEA und ITS 96 aufgrund der hohen Wirkungsgrade bis einschließlich EN 5 möglich.

¹⁾ Auszug aus der EN 1154



Die ÖNORM B1600:2023 muss im Kontext mit gültigen OIB-Richtlinien, Antidiskriminierungsgesetz, barrierefreier, landesspezifischer oder objektbezogener Planungsrichtlinien (Behörde, Magistat, Bauherr, ...), ÖNORM B1601, ÖNORM 1602 und ÖVE/ÖNORM EN17210 gesehen werden.

In allen Fällen sind Sie mit der dormakaba Türschließertechnik „Easy Open“ und der individuellen dormakaba Beratung bestens aufgehoben. Wir unterstützen Sie hier gerne.

→ www.dormakaba.at/Ansprechpartner

Lösungsvorschläge nach ÖNORM B 1600:2023 und CEN/TR 15894:2009, B.6.4.3.21)

Passende dormakaba Türschließer	Türen, die im täglichen Betrieb immer schließen müssen	Türen, die im täglichen Betrieb immer offen stehen und keine barrierefreien Fluchttüren sind	Türen, die im täglichen Betrieb immer offen stehen und barrierefreie Fluchttüren sind
	<ul style="list-style-type: none"> Müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 haben Dürfen das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) nicht überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Sind Brand- oder Rauchschutztüren, die im Brandfall schließen müssen Werden durch eine elektrische Funktion offengehalten (Haltemagnete oder Freilauf) Dürfen im Brandfall das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Sind Brand- oder Rauchschutztüren, die im Brandfall schließen müssen Werden durch eine elektrische Funktion offengehalten Müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 haben Dürfen das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) nicht überschreiten
TS 98 XEA	•	•	•
TS 92 XEA	•	•	•
TS 90	•	•	•
TS 91	•	•	•
TS 92	•	•	•
TS 93	•	•	•
TS 97	•	•	•
TS 97 XEA FL ²⁾		•	•
ITS 96	•	•	•
ITS 96 FL ²⁾		•	•
TS 99 FL ²⁾		•	
BTS 75V	•		
BTS 80	•		
BTS 80F	•		
BTS 80 EMB	•	•	•
BTS 80 FLB ²⁾	•	•	•

	TS 98 XEA	TS 90	TS 91	TS 92 XEA	TS 93	TS 97	TS 97 FL ²⁾	TS 99 FL ²⁾	ITS 96	ITS 96 FL ²⁾	BTS
Schließmoment	EN 5	EN 4	EN 3	EN 4	EN 5	EN 4	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5
Max. Türbreite	1250 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm	1250 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Freilauffunktion ab 0°							•	•		•	• (FLB)
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		o	o	•	o	• (EMB)
2-flügelig	•			•	•		•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		o	o	•	o	•
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

¹⁾ = DIN SPEC 1104

²⁾ FL = Freilauftürschließer

o = optional

dormakaba Türschließer erfüllen die ÖNORM B 1600:2023 entsprechend nachstehender Tabelle

Türschließer-Varianten: 1 bis 2-flügelig, Standard und integrierte Türschließer	Voraussetzungen ^{*)}	Türflügelbreite pro Flügel	Barrierefreier Fluchtweg	Standardtüren (T0) mit beidseitigem Anfahrbereich	Standardtüren (T0) ohne beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren mit beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren ohne beidseitigem Anfahrbereich
Türschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}	JA	NEIN	JA	NEIN
Türschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Türschließer mit elektrome- chanischer Feststellung (EMF) oder Haltemagnet (= Offenhaltung)	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}			JA	JA / NEIN ¹⁾
Türschließer mit Haltemagnet (= Offenhaltung)	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN			JA / NEIN ¹⁾	JA / NEIN ¹⁾
Freilauftürschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}			JA	JA / NEIN ¹⁾
Freilauftürschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN			JA / NEIN ¹⁾	JA / NEIN ¹⁾

^{*)} Glaskennzeichnung bauseits

^{**)} mit beidseitigem Anfahrbereich

^{***)} Voraussetzung: permanente Spannungsversorgung 230V

¹⁾ JA = Normalbetrieb NEIN = im Brandfall

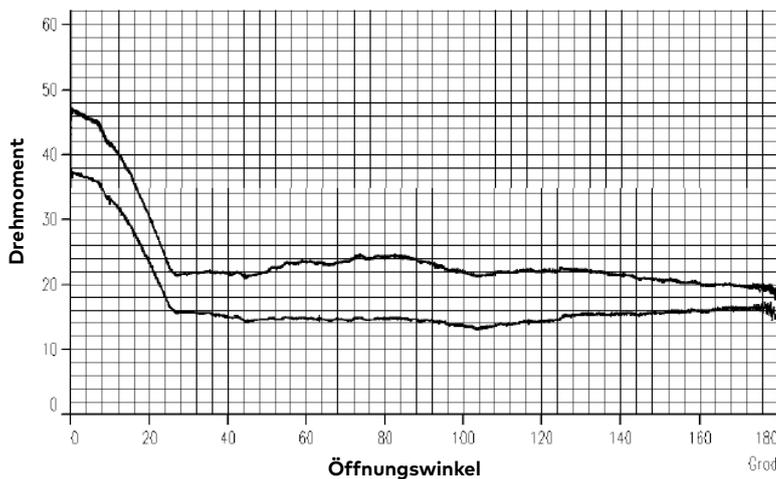
dormakaba **Drehtürantriebe** erfüllen die ÖNORM B 1600:2023 entsprechend nachstehender Tabelle

Automatische Drehtürantriebe - Varianten: ED 100 / ED 250	Barrierefreier Fluchtweg	Standardtüren (T0) mit beidseitigem Anfahrbereich	Standardtüren (T0) ohne beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren mit beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren ohne beidseitigem Anfahrbereich
Automatischer Drehtürantrieb Türschließer Modus ohne Power Assist (PA), automatische Öffnung mit Taster/ZUKO (Optional)	JA bei automatischer Öffnung mit USV ***)	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) und Windlastregelung, automatische Öffnung mit Taster/ZUKO (Optional)	JA bei automatischer Öffnung mit USV ***)	JA	JA bei automatischer Öffnung	JA	JA bei automatischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) bei Druckbelüftung	JA bei automatischer Öffnung mit USV ***)	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb Türschließer-Modus ohne Power Assist (PA) bei Druckbelüftung	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) bei Druckbelüftung ohne Absicherung	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN
Automatischer Drehtürantrieb Automat Modus bei Druckbelüftung	JA bei automatischer Öffnung mit USV ***)	JA	JA	JA	JA
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist - Evakuierungsfunktion	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN

***) Voraussetzung: permanente Spannungsversorgung 230V

Überprüfung der Öffnungs- und Schließmomente
→ siehe Folgeseite

Überprüfung der Öffnungs- und Schließmomente



Das größte Öffnungs- bzw. Schließmoment einer Tür mit Türschließer ist dann, wenn sie fast geschlossen ist.

→ siehe Grafik Seite 83
dormakaba Türschließer TS 93 EN 2-5, Größe 5,
5.000 Zyklen.

Definitionen in der ÖNORM EN1154 (Produktnorm Türschließer)

Öffnungsmoment

ist jenes Drehmoment, welches beim langsamen Öffnen der Türe aufzubringen ist (nicht schneller als 1°/sec.) – dynamisch öffnen.

Gemessen bzw. ermittelt wird es durch das Messen der Öffnungskraft beim langsamen Öffnen.

$\text{Drehmoment} = \text{Kraft} \cdot \text{Abstand (zum Band)}$

Praxis:

Die Türe sehr langsam öffnen und dabei die Kraft messen, dann mit dem Abstand zum Band multiplizieren = Öffnungsmoment. Bei Brandschutztüren ist aber auch ein Mindest-Schließmoment notwendig, welches auch kontrolliert werden muss (→ siehe Tabelle Seite 43)

- bis 950 mm breite Türe: mind. 18 Nm
- bis 1100 mm breite Türe: mind. 26 Nm
- bis 1250 mm breite Türe: mind. 37 Nm

Schließmoment

Gemessen bzw. ermittelt wird es durch das Messen der Schließkraft beim langsamen Schließen.

$\text{Drehmoment} = \text{Kraft} \cdot \text{Abstand (zum Band)}$

Praxis:

Die Türe sehr langsam schließen bzw. die Türe bei 30° stehen lassen und dabei die Kraft messen, dann mit dem Abstand zum Band multiplizieren = Schließmoment.

Beispiel für die Klassifizierung

Das nachfolgende Beispiel kennzeichnet einen Türschließer, der geeignet ist, Türen aus mindestens 105° Öffnung in Dauerfunktionsklasse 8 zu schließen – mit einem Größenbereich von Größe 2–5. Der Türschließer ist nicht für die Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren geeignet, erfüllt mit Klasse 1 die wesentlichsten Anforderungen an die Nutzungssicherheit und hat eine mittlere Beständigkeit gegen Korrosion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schließmoment					
Türschließergröße	Empfohlene Türflügelbreite mm (max.)	Gewicht der Prüftür kg	zwischen 0° und 4°		zwischen 88° und 92°	bei jedem anderen Öffnungswinkel	Öffnungsmoment zwischen 0° und 60° Nm (max.)	Türschließer Wirkungsgrad zwischen 0° und 4° %
			Nm (min.)	Nm (max.)	Nm (min.)	Nm (min.)		
1	750	20	9	13	3	2	26	50
2	850	40	13	18	4	3	36	50
3	950	60	18	26	6	4	47	55
4	1100	80	26	37	9	6	62	60
5	1250	100	37	54	12	8	83	65
6	1400	120	54	87	18	11	134	65
7	1600	160	87	140	29	18	215	65

Anmerkungen

- Die Türbreiten gelten für Normalmontagen. Im Falle außergewöhnlich hoher oder schwerer Türen, zugiger Umweltbedingungen oder Spezialmontagen sollten größere Türschließer verwendet werden.
- Die Gewichte der Prüftüren in der Tabelle sind den Türschließer-Größen nur für das Prüfverfahren zugeordnet. Diese Prüftür-Gewichte sind nicht als maximale Werte für die tatsächliche Anwendung zu verstehen.

Druckbelüftung

Schließen/Öffnen gegen Überdruck

Im Brandfall müssen für die zu evakuierenden Personen in Gebäuden entsprechende Fluchtmöglichkeiten vorhanden sein. Wichtig dabei ist, dass diese Flucht- und Rettungswege während der Evakuierung benutzbar, also rauchfrei sind. Die Druckbelüftung wirkt der unkontrollierten Entrauchung entgegen in dem die Rauchausbreitung mit Überdruck (30–50 Pa) unterbunden wird und so im Rettungs- und Evakuierungsfall ein rauchfreier Fluchtweg zur Verfügung stellt.

Anwendungsbereiche

1) Türen die in das druckbelüftete Stiegenhaus öffnen (z.B. Stiegenhausportale):

Laut TRVB S112 Pkt. 7.1 darf die Kraft am Türgriff 100 N nicht überschreiten!

Lösung:

- Türblätter: kleiner 2 m² (= Faustregel)
- Türschließer, z.B. dormakaba TS 93, TS 98 XEA
- Antriebe: dormakaba Drehtürantriebe ED 100/250 mit Power Assist Funktion

2) Türen die gegen die Druckbelüftung schließen müssen:

Bei diesen Türen muss der Türschließer sehr stark eingestellt werden, weil sonst im Druckbelüftungsfall diese nicht zuverlässig schließen würden.

Lösung:

dormakaba Freilauftürschließer¹⁾ ITS 96 FL, TS 73 EMF, TS 97 FL XEA mit EN6.

3) Türen die gegen die Druckbelüftung schließen müssen

z.B. Hauseingangstüren:

Lösung:

Zwei Türschließer (normaler Türschließer TS 93, TS 98 XEA und Freilauftürschließer TS 73 EMF, TS 97 FL XEA, ITS 96 FL mit EN 6) oder dormakaba Drehtürantrieb ED 250.



Druckentlastungs-
klappen



Türschließung gegen Überdruck mit TS 93 auf der Bandgegenseite und Freilauftürschließer TS 99FL auf der Bandseite

Druckbelüftungsvarianten (Beispiel)

Stiegenhaustüre/ Portal Gang-Stiegenhaus

in das Stiegenhaus und gegen die Druckbelüftung öffnend
max. 100N Öffnungskraft lt. TRVB S112

Eingabe Türblattgröße:

Höhe: 2100 mm

Türflügelbreite (mm)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 30Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 35Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 40Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 50Pa (N)	max. Differenzdruck (Pa) um 100N nicht zu überschreiten
800	28,67	28,67	28,67	28,67	74,31
900	31,50	31,50	31,50	31,50	64,43
1000	40,80	40,80	40,80	40,80	50,74
1100	40,80	40,80	40,80	40,80	46,60
1250	40,87	40,87	40,87	40,87	41,45
1400	49,23	49,23	49,23	49,23	32,07
1600	81,33	81,33	81,33	81,33	10,42

Lösung:

kleine Türblätter (Gehflügel max. 2,1m²)

Laut TRVB S112 sind max. 100N Öffnungskraft erlaubt!

Oben stehende Tabelle zeigt einen Auszug aus einer dormakaba Tabelle zur Berechnung des Kraftaufwandes bei Druckbelüftung.

Die dormakaba Architekten- und Planerberater unterstützen Sie diesbezüglich gerne.



[Architekten- und Planerberatung](#)



**Was Sie ganz
sicher macht?
Unser umfassender Service.**

Die Gewährleistung der vollen Funktionalität aller Türsysteme ist kompromisslos. Grundlage dafür ist eine lange Lebensdauer und Qualität. Doch wo viel los ist, kann auch mal etwas schief gehen. Deshalb bieten wir umfassende Serviceleistungen für einen störungsfreien Betrieb.



Wartung

Als Wartungskunde profitieren Sie dank regelmäßiger Checks von weniger Störungen und mehr Ausfallsicherheit. Und Sie bekommen exklusive Konditionen & individuelle Modernisierungsvorschläge.



Reparatur

Im Falle eines Falles ist kompetenter und schneller Service entscheidend. Erleben Sie, wie rasant unser dormakaba Service-Team vor Ort ist und für Abhilfe sorgt. Mit über 70 hochqualifizierten Servicetechnikern und einem dichten Servicenetz in Österreich. Damit Ihre Anlagen stets sicher und verlässlich funktionieren.



Modernisierung und Upgrades

Unsere Experten kennen alle Normen und Vorschriften, die automatische Türen, Brandschutztüren und Fluchtwege sicher machen. Durch regelmäßige Wartung und Kontrolle stellen wir sicher, dass Ihre Tür immer funktionsfähig ist und Sie möglichen Ausfällen realistisch vorbeugen können.



Installation

Alles aus einer Hand: Als Hersteller übernehmen wir auch die Montage und Inbetriebnahme.



Updates & Beratung

Neben der Hardware halten wir auch Ihre Software für Zutritt & Zeit up-to-date. Somit funktionieren Ihre Systeme reibungslos und sind vor Cyberangriffen geschützt.



Produkte und Lösungen für Bürogebäude

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten dormakaba Produkte und Lösungen für Bürogebäude.

Für weiterführende technische Details zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Homepage.



[dormakaba.at](https://www.dormakaba.at)



Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme

Automatische Schiebetüren ST Flex Green mit ES Proline¹⁾



Großzügige Windfanganlage mit automatischer Schiebetür ST FLEX Green

Feingerahmte und rahmenlose Schiebetüren für anspruchsvolle Objekte

Die Schiebetür ST FLEX ist durch die geringen Profilsichtsbreiten universell einsetzbar.

Das Profilsystem FLEX schafft transparente Optik durch geringe Ansichtsbreiten. Komfort und Barrierefreiheit bewirken eine einladende Atmosphäre.

Zusammen mit Türen aus der FLEX-Familie (FLEX Green und FLEX SECURE) ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild.

Die Schiebetür ST FLEX Green ist eine Energiespar-Schiebetür, speziell konzipiert für den äußeren Gebäudeabschluss.

Sie vereint Transparenz, Barrierefreiheit und Wärmedämmung in einer Tür.

Laut aktueller OIB-Richtlinie 6 müssen Gebäudekonzepte den energetisch günstigen Betrieb mit zeitgemäßer Gestaltung und funktionalem Anspruch vereinen.

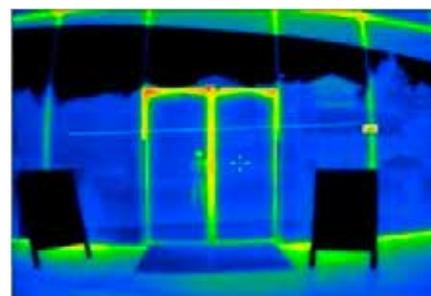
¹⁾ Antrieb ES Proline siehe Seite 53



Automatische Schiebetür ST Flex Green

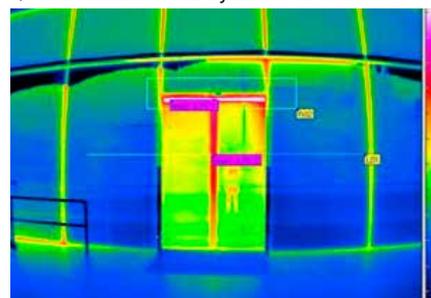
Denn automatische dormakaba Schiebetüren vereinen hohe Flexibilität, elegante Transparenz, einfache Montage und komfortable Bedienung in einem System. Und zwar mit der Sicherheit, dass alle benötigten Normen erfüllt werden.

Es wird eine genaue Berechnung für die spezifische Automatikschiebetüranlage erstellt, welche als Grundlage für den Energieausweis herangezogen werden kann.



↑ Wärmebild MIT System Flex Green / Pro Green

↓ Wärmebild OHNE System Pro Green



Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung
- Windfanglösungen
- Innentüren als Raumabschlüsse
- Öffentliche Gebäude und Verkaufsräume

Ihre Nutzen und Vorteile

- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus

Produktattribute	ST FLEX Green mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional

Automatische Schiebetüren ST Pro Green mit ES Proline



Die ST PRO Green vereint viele Funktionen und ist dabei elegant und formschön dank der feingerahmten Profile. Sie passt daher hervorragend zu den Schiebetüren der dormakaba ST FLEX Reihe. Das schlanke Profilsystem lässt sich mit 2- und 3-fach Verglasung ausstatten, wodurch besonders niedrige UD-Werte realisiert werden können.

Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung, 2- und 3-fach Verglasung
- Windfanglösungen
- Öffentliche Gebäude
- Green Buildings

Thermisch getrenntes Profil

Mit der thermischen Trennung durch das Profil und der Möglichkeit, 3-fach Verglasung einzusetzen, werden UD-Werte (Wärmedurchgangskoeffizient) von bis zu 1,0 erreicht, dies entspricht den aktuellen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes GEG

(ehem. Energieeinsparverordnung EnEV). Die ST PRO Green ermöglicht erhebliche Einsparungen von laufenden Energie- und Heizkosten und die Verringerung des CO₂-Ausstoßes.

Vorteile

- Thermisch getrenntes Profilsystem
- Besonders niedrige UD-Werte
- 1- und 2-flügelige Schiebetüren
- Für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen
- Energieeffizienter Schiebetürantrieb ES PROLINE
- Design-Innenverkleidung mit vollständig integrierten Absicherungssensoren (Sensorverkleidung)
- Hocheffiziente 2- und 3-fach Verglasung
- Geprüft und zertifiziert
- Ausführung in den Widerstandsklassen RC2 oder RC3 möglich



Starker Antrieb ES Proline

Das neue Antriebssystem für automatische Schiebetüren ES PROLINE bietet die optimale Lösung für nahezu alle Anwendungsgebiete und Einsatzbereiche – mit vielen erweiterten Funktionen und Attributen im Vergleich zum vorherigen Antriebssystem. Der modulare Aufbau des Systems ermöglicht den Einsatz bei klassischen Schiebetüren, Schiebetüren mit Fluchtwegfunktion und auch bei Teleskopschiebetüren. Mit dem ES PROLINE lässt sich eine zukunftssichere Investition realisieren.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Für Standard-Schiebetüren mit einem Türflügelgewicht von bis zu 2 x 200 kg und optionalen Erweiterungsmodulen
- Modular: mit dem ES PROLINE lassen sich die verschiedenen Anforderungen an automatische Schiebetüren flexibel realisieren (für Standard-, Fluchtweg- und Teleskopschiebetüren)
- Langlebig: geprüfte Qualität von dormakaba. Die Prüfung auf 1,5 Mio. Lastwechsel hat das Antriebssystem erfolgreich

Das Antriebssystem setzt die aktuellen Trendthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung um. Gleichzeitig entspricht der ES PROLINE den aktuellen europäischen und deutschen Normen und Sicherheitsvorschriften nach DIN 18650 und EN 16005.

- bestanden. Somit kann eine 50% höhere Lebensdauer der Tür erreicht werden
- Schnell: der ES PROLINE ermöglicht eine schnelle Öffnung und Schließung von automatischen Schiebetüren
- Leise: der ES PROLINE öffnet und schließt Schiebetüren Dank des getriebelosen Motors sehr leise. Dadurch eignet er sich auch für den Einsatz in besonders geräuschempfindlichen Bereichen

Produktattribute	ST PRO Green mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3100 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional

Automatische Schiebetüren

TST Flex (Green) mit ES Proline¹⁾



Große Durchgangsweite bei geringer Anlagenbreite

Die Teleskopschiebetür TST FLEX bietet eine große Durchgangsweite bei geringer Anlagenbreite. Die geringen Profilsichtsbreiten lassen die Tür insgesamt sehr transparent erscheinen. Das Profilsystem ist auf eine Mindest-Lebensdauer von 1 Mio. Lastwechsel geprüft und in Flucht- und Rettungswegen nach DIN 18650 und AutSchR zugelassen. Zusammen mit weiteren Türen aus der FLEX-Familie lassen sich auch besonders anspruchsvolle Objektlösungen realisieren.

Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung
- Windfanglösungen
- Innentüren als Raumabschlüsse
- Öffentliche Gebäude und Verkaufsräume

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großer Leistungsumfang
- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Flucht- und Rettungswegtüren verfügen über einen redundanten Antrieb, eine Sicherheits-Zusatzsteuerung und einen selbstüberwachenden Radarbewegungsmelder
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus

Produktattribute	ST Flex mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 4000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 252 mm oder 150 x 252 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante

¹⁾ Antrieb ES Proline siehe Seite 53

Automatische Schiebetüren mit Schiebtürantrieb CS 80 MAGNEO



Der Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO ist die elegante Möglichkeit, Schiebetüren im Innenbereich zu automatisieren.

Der automatische Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO wird allein von der magnetischen und damit berührungslosen Schubwelle eines Linearmotors bewegt. Diese Technik macht es möglich, dass der Antrieb sehr leise arbeitet. Sein modernes Design und die geringe Antriebsgröße überzeugen für individuelle Lösungen in anspruchsvollen Raumkonzepten.

Der Antrieb in Kombination mit einem berührungslosen Taster oder einem Radarbewegungsmelder stellt eine sowohl komfortable als auch hygienische Lösung zum Öffnen und Schließen von Innentüren dar.

Sicherheit

Der CS 80 MAGNEO verfügt über eine sogenannte „SoftMotion“ Sicherheit im Niedrigenergiebetrieb. Schon bei einer leichten Berührung der Tür stoppt diese und fährt wieder zurück. Dies ist besonders für Personen mit Bewegungseinschränkungen ein wesentlicher Sicherheitsaspekt. Die optionale Verriegelungsfunktion schützt Räume vor dem Zutritt durch Unbefugte. Sie ist von außen unsichtbar unter der Abdeckung installiert.

Komfort, Design, Hygiene

Die Bedienungsmöglichkeiten des CS 80 MAGNEO sind ebenso einfach wie vielseitig. Über einen Taster oder einen Bewegungsmelder wird der Antrieb angesteuert und die Tür öffnet oder schließt automatisch und ermöglicht so einen berührungslosen, hygienischen Zugang. Die Push&Go Funktion bewirkt, dass durch leichtes Schieben des Türblattes ein Öffnen eingeleitet wird. Bei Stromausfall lässt sich die Tür manuell öffnen und wieder schließen.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Die besonderen Nutzungsanforderungen wie die Push&Go Funktion oder die Betten- oder Teilöffnung sind in die Grundsteuerung bereits integriert
- Der Anschluss von Sicherheitssensoren nach DIN 18650 / EN 16005 ist ebenfalls möglich
- Für 1- und 2-flügelige Türen
- Seitlich aufgesteckte Antriebseinheit, wahlweise rechts oder links
- Geprüft nach DIN 18650 / EN 16005
- Schleusenbetrieb mit bis zu 3 Antrieben möglich
- Aluminium-Oberflächen
- Oberfläche in Edelstahloptik: dormakaba Design Niro matt.

Produktattribute	CS 80 Magneo 1-flügelig	CS 80 Magneo 2-flügelig
Abmessungen	62 / 75 mm Höhe, 60 mm Tiefe	62 / 75 mm Höhe, 63 mm Tiefe
Max. Flügelgewicht	80 kg	80 kg
Durchgangsbreiten	675 mm bis 1125 mm stufenlos einstellbar	1500 mm bis 2250 mm stufenlos einstellbar

Automatische Brandschutzschiebetüren



Jährlich entstehen in Österreich tausende Brände mit verheerenden Folgen. Gerade deshalb ist vorbeugender Brandschutz bei der Planung von Gebäuden und zum Schutz von Menschenleben so wichtig. Für wirksame Brandabschnitte spielen nicht nur Brandschutztüren eine entscheidende Rolle, sondern auch die dabei eingesetzten Türkomponenten, die den Spagat zwischen bauordnungsrechtlichen Anforderungen und dem Bedürfnis nach funktionalem Komfort schaffen müssen.

In den jeweiligen Landesbauordnungen (LBO) und Sonderbauvorschriften ist dabei geregelt, wie die entsprechenden Brandabschnitte räumlich zu gestalten sind, um die Ausbreitung von

Feuer und Rauch im Gefahrenfall zu verhindern. Das Baurecht sieht die Unterteilung bestimmter Gebäude in Brand- und Rauchabschnitte vor.

Brandabschnitte verhindern den Übertritt von Feuer auf benachbarte Gebäude und weitere Gebäudeteile und Etagen. Somit bilden sich Brandabschnitte immer zwischen den Gebäudeaußen- und innenwänden (Brandschutzwände und Brandschutzdecken), die etagenübergreifend ausgebildet sind und somit im Gefahrenfall den Überschlag des Feuers auf andere Gebäudeteile verhindern.

Dabei wird durch das Baurecht in den sogenannten Feuerwiderstandsklassen definiert, wie lange diese Wände, Decken und Türen dem Feuer Widerstand zu leisten haben (sog. Feuerwiderstandsdauer). Die Normen, die sich auf diese Feuerwiderstandsklassen beziehen, sind in Österreich die ÖNORM B 3850, die ÖNORM EN 13501-2 sowie die EN 16034 (CE), wobei sich ÖNORM und europäische Normen zunehmend ergänzen.

Die Praxis zeigt allerdings, dass der sich ausbreitende Rauch schnell die größere Gefahr für Menschen darstellt. Somit liegt es nahe, dass im Baurecht nicht nur Brandabschnitte, sondern auch Rauchabschnitte definiert sind. Insbesondere in Gebäuden mit hohem Personenaufkommen wird höchste Priorität auf die Bekämpfung einer möglichen Ausbreitung von Rauchgasen im Gefahrenfall gelegt.

Während beim Brandabschnitt vornehmlich Brandschutzdecke und Brandschutzwand sowie in die Wand integrierte Feuerschutztüren den Zugang zu den Brandabschnitten gewährleisten und den Abschluss zum Brandabschnitt bilden, werden Rauchabschnitte mit Hilfe von Rauchschutz-Abschlüssen versehen. Das können z.B. nach ÖNORM B 3850 ausgebildete Rauchschutztüren sein, die insbesondere in Fluren das Eindringen von gefährlichen Rauchgasen für ungefähr zehn Minuten verzögern.

Vielfach bilden Brandabschnitte auch gleichzeitig Rauchabschnitte wie z.B. Flurabschlusstüren an Treppenhäusern, so dass die Brandschutztür die Rauchschutzanforderung direkt integriert.

Einsatzbereiche

- Öffentliche Bereiche
- Nicht-öffentliche Bereiche
- Barrierefreiheit

Ihre Nutzen und Vorteile

- Rationelle Fertigung und Montage dank neuer Profile, Systembeschläge und Zubehör
- Fluchrichtung wahlweise nach innen oder außen
- Verstellbare Flügelecke, ideal für große und schwere Schiebeflügel
- Keine durchlaufende Bodenschwelle

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Systemlösungen und Schiebetüren für den Brandschutz".



Automatische Faltflügeltüren

FFT Flex Green



Ob bei Kälte oder Hitze, die Faltflügeltüren FFT FLEX Green verfügen über eine hocheffiziente thermische Trennung mit sehr guten Wärmedurchgangswerten. In Verbindung mit hochwertigen ISO-Gläsern sorgen die Türen für eine hervorragende Wärmedämmung des Bauabschlusses. Die neue Antriebstechnologie reagiert auf Windlasten an den Türflügeln und bewegt diese besonders leise und dynamisch. Je nach baulicher Gegebenheit kann eine Montage an einem Sturz oder im Durchgang erfolgen.

Optional für Flucht- und Rettungswege durch Dual Drive Technologie

- Zuverlässiges stromloses Öffnen der Tür durch integriertes Akkumodul
- Sicherung des Fluchtwegs durch eine fehlersichere Steuerungstechnik
- Abgesicherte Funktionalität durch selbstüberwachte Sensoren

Einsatzbereiche

- Für den Innen- und Außenbereich
- 1- oder 2-flügelig
- Raumabschluss, besonders schmale Durchgänge
- Anlagen mit oder ohne Oberlicht

Ihre Nutzen und Vorteile

- Thermische Trennung
- Wärmedurchgangskoeffizienten UD (1,7-2,4 W/m²K)
- Für Flucht- und Rettungswege zugelassen
- Nach innen öffnend
- Mindestens > 1 Mio. Lastwechsel
- Klemmfreiheit

Produktattribute	Automatische Faltflügeltüre FFT Flex Green
Durchgangsweite	800-2400 mm
Durchgangshöhe	2100-2500 mm
Fluchtwegbreite	900-2400 mm
Antrieb	155 x 218 mm (H x T)
Profile	sehr schmal
Unterflurbodenführung	empfohlen

Automatische Schiebetüren

Bogenschiebetüranlage BST



Mit dormakaba Bogenschiebetüranlagen lassen sich Eingangsbereiche interessant und individuell gestalten: gewölbte Halbkreise, Segmente Vollkreise, Ovale, Doppelsegmente – vieles ist machbar. Mit max. Flügelgewichten von je 130 kg bei der Bogenschiebetüranlage BST oder max. 110 kg bei der Fluchtwegvariante FBST können je Lichtweiten von 1000 – 2500 mm umgesetzt werden.

Sie übernehmen Windfang- und Schleusenfunktion, lenken Passantenströme und verleihen knapp bemessene Eingänge Breite und Tiefe. Eine Mikroprozessorsteuerung und die integrierte Durchgangsüberwachung sorgen für einen sicheren und soliden Ein- und Ausgangsbereich.

In der Variante als Fluchtschiebetür (FBST) werden die Türanlagen mit redundanten Antrieb, Sicherheits-Zusatzsteuerung und Spezial-Radarbewegungsmelder ausgestattet und sind baumustergeprüft und zugelassen für Flucht- und Rettungswege.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hohe Vielseitigkeit und hoher Begehkomfort
- Große Auswahl an modularen Komponenten und Betriebsarten
- Einstellbare Geschwindigkeiten
- Optional mit Flucht- und Rettungsweg (FBST)
- Nach DIN 18650, EN 16005 baumustergeprüft und zertifiziert
- Filigrane Profile lassen die Anlagen wie Ganzglasanlagen wirken
- Integrierte Durchgangsüberwachung
- Windfang und Schleusenfunktion
- Selbstlernende Mikroprozessorsteuerung für gleichmäßige Bewegungsabläufe und hohe Zuverlässigkeit
- Anlagen werden nach Aufmaß projektiert, passgenau hergestellt und einbaufertig geliefert

Automatische Karusselltüren

KTV



Karusselltür KTV 4 (Innenansicht)

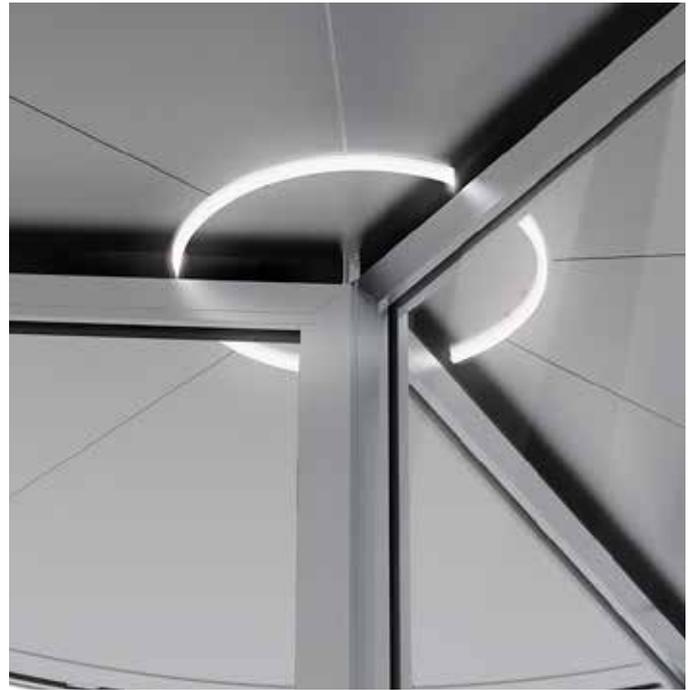
Die drei- und vierflügeligen Karusselltüren der Baureihe KTV sind in der Grundversion als manuell zu bedienende Türanlagen erhältlich ausgeführt. Elektronische Steuerungen sorgen für gleichmäßige Bewegungsabläufe. Im Zusammenspiel mit der Überwachung von Kantenbereichen bieten sie auch bei Innenräumen ein hohes Maß an Sicherheit (EN 16005 & DIN 18650). Mit optional erhältlichen, anklappbaren Flügeln sind die Türanlagen auch für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen geeignet.

Ausführungsvarianten

Die KTV 3/KTV 4 sind in verschiedenen Betriebsarten lieferbar. Ob eine manuelle Betätigung (M), eine Positionsautomatik (P), eine Servomatik (S) oder eine Vollautomatik (A) Variante gefordert wird, mit der KTV lassen sich alle gewünschten Betriebsarten realisieren.

Die Karusselltüren reduzieren den von außen eindringenden, unerwünschten Lärm, Schmutz und Staub. In der Nähe von Eingängen tätige Personen werden weniger Zugluft ausgesetzt. Darüber hinaus können Karusselltüren zu einer Reduzierung der Heiz- und Klimatisierungskosten beitragen.

Die Karusselltüre KTV Austria Edition ist eine Variante der vielfältigen KTV Serie, welche für die Anforderungen der heutigen modernen Zutrittslösungen perfektioniert wurde.



KTV Austria Edition mit integriertem LED-Lichtring

Die dreiflügeligen Karusselltüren der KTV Austria Edition zeichnen sich durch ihre nur 100 mm flache Deckenkonstruktion mit integriertem LED-Lichtring aus. Trotz der geringen Abmessungen ist sogar eine Kombination mit integrierter elektromechanischer Verriegelung und zusätzlichem automatischem Nachtabschluss möglich. Der verschleißarme Direktantrieb KT FLEX Direct bewältigt hohe Besucherfrequenzen, ist langlebig und wirtschaftlich zugleich. Jede Anlage wird mit vielfältigen Ausstattungsoptionen nach individuellen Kundenvorgaben geplant und gefertigt.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Planungssicherheit durch Aufrüstmöglichkeiten des Direktantriebs
- Direktantrieb ermöglicht hohe Laufruhe und Positionierungsgenauigkeit
- Vielseitige Ausstattungsmöglichkeiten
- Mögliche Senkung des Temperatureaustauschs zwischen Innen- und Außenbereich
- Drei- und vierflügelige Ausführungen
- Nach EN 16005 und DIN 18650 baumustergeprüft und zertifiziert

Sicherheitskarusselltüren und Personenschleusen

Wertvolle Unternehmen brauchen einen repräsentativen Eingang und Sicherheit an jedem Eingang. So übernimmt an Zugängen ohne Personal die Technik die erste Aufgabe: die Legitimierung eines jeden Eintretenden.

Geryon Sicherheitskarusselltüren

sichern geschützte Bereiche eines Gebäudes vor unberechtigtem Betreten und bieten durch vielfältige Optionen unterschiedliche Sicherheitsstufen. Für den Einzelzugang kann der Innenraum zusätzlich mit einer Waage oder Vereinzlungssensorik überwacht werden. Die Ansteuerung kann mittels Kartenleser, Taster, Bedienpult oder auch durch biometrische Identifikationssysteme erfolgen.

Ihre Nutzen und Vorteile (Geryon Sicherheitskarusselltüren)

- Kein Einsperren von Personen dank Grenzpunktverriegelung
- Schutzsensorik nach DIN EN 16005
- Standard mit IR-Sensorik
- Modelle in Widerstandsklassen RC2 und WK3
- Ganzglasanlagen mit Antrieb im Boden
- Option fluchtweggeprüfte Säule
- Option mit Waageneinbau, Gewichtsgrenzen oder Ist-Gewicht



Geryon mit SRD Vision: optische Einzelzutrittskontrolle als Option für Zutrittsicherheit auf höchstem Niveau

Orthos Personenschleusen

erfüllen höchste Sicherheitsanforderungen und bieten optimale Absicherung für die sensiblen Bereiche eines Gebäudes. Die Sicherheitsstufen werden individuell ausgeführt: von der reinen Autorisierung der Mitarbeiter über Kartenleser oder Code-Tastatur bis zur Verifizierung der Identität mit Biometriesystemen im Innenraum der Schleuse.

Ihre Nutzen und Vorteile (Orthos Personenschleusen)

- Hohe Sicherheit durch Kontaktmatten
- Zusätzliche Sicherheit durch Waageneinbau, Gewichtsgrenze oder Ist-Gewicht
- Widerstandsklassen RC2/WK2, WK3 und bis zu WK4 bei kubischen Schleusen
- Optionale Flügel und Faltschlüsseltüren und automatische Verriegelung
- Elegante Glasanlagen
- Ruhiger, geräuscharmer Lauf



Doppelte Sicherheit mit Orthos Personenschleusen wenn Sie einen angrenzenden, sicherheitsrelevanten Bereich besonders schützen müssen

Drehkreuze und Drehflügeltüren



Drehsperrn und halbhohe Drehkreuze sind robust, elegant und sorgen für einfache, schnelle Zutrittskontrolle im beaufsichtigten Bereich. Hohe Drehkreuze dienen der Arealabsicherung in der Außenhaut. Sie sind robust, wetterfest, vielseitig und bieten sehr guten Überwindungsschutz. So sorgen sie für hohe Objektsicherheit.

Die robusten Kentaur Drehkreuze und Drehflügeltüren eignen sich besonders für die Außenabsicherung von Arealen und Gebäuden. Vielseitige Versionen erlauben die individuelle Kombination von mehreren Anlagen nebeneinander. Die von dormakaba entwickelte Grenzpunktverriegelung verhindert das Einsperren von Personen.

Vielseitigkeit

Die Produktfamilie Kentaur ist modular aufgebaut. 2-, 3- und 4-flügelige Anlagen mit Holmen oder Bügeln sind miteinander kombinierbar. Ebenso Varianten mit Fahrradtür, integrierter Tür, oder Widerstandsklasse RC2. Die Dächer passen auf alle Einfach-, Mehrfach- oder die platzsparenden Doppelanlagen.

Minimaler Energieverbrauch

Der leise Niedrigenergieantrieb verbraucht Energie nur auf niedrigstem Niveau und passt sich der Durchtrittsgeschwindigkeit des Passanten an.

Sichere Passage

Die bei Kentaur Drehkreuzen eingesetzte Grenzpunktverriegelung sorgt dafür, dass sich niemand einsperren oder einklemmen kann. Nach einer Freigabe kann bis zur Hälfte der Drehbewegung jederzeit gestoppt und zurückgedreht werden.

Wird das Drehkreuz über die Hälfte der Drehbewegung bewegt, kann die Anlage nur noch in die freigegebene Richtung verlassen werden.



Ihre Nutzen und Vorteile

- Kein Einsperren von Personen dank Grenzpunktverriegelung
- Versionen mit integrierter Fahrradtür, Drehflügeltür für einen barrierefreien Zugang oder für Materialtransport oder Widerstandsklasse RC2
- Platzsparende Doppelanlagen
- Modulare Kombination von Holmen, Dächern, Leit- und Sperrelementen
- Dauerhafte Qualität für den Einsatz im Gebäude oder auf dem Außengelände
- Ausführung der Anlage in Edelstahl möglich
- Drehgeschwindigkeit passt sich den Passanten an
- Niedrigenergieantrieb
- Geringer Stromverbrauch
- Verhalten bei Netzausfall frei wählbar
- Einsatz in Gegenden mit aggressiven Umwelteinflüssen möglich
- Schutzart IP55 möglich
- Integrierter, parametrierbarer Zufallsgenerator
- Zweitidentifikation für zusätzliche Sicherheit möglich
- Sensorisch überwachte Durchtrittsmeldung möglich
- Differenzzähler in beide Richtungen möglich
- Abstände an den Scherkanten sind so dimensioniert, dass kein Verletzungsrisiko besteht
- Geeignet für max. Windlast von 108 km/h = Windlastzone 4 nach DIN EN 1991-1-4
- Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m² = Schneelastzone 3 nach DIN EN 1991-1-3

Barrierefreie Vereinzelung

Argus Sensorschleusen



Offen, individuell, funktional

Die Argus Sensorschleusen definieren eine neue Eleganz: eine geschlossene Form für die flüssige Bewegung. Die Module sind klar gestaltet, mit geraden Linien und geometrischen Eck-Radien. So bilden zwei schlanke Baukörper eine symmetrische Einheit mit schwerelos anmutenden Glastüren.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Variable Durchgangsbreite (siehe rechte Seite)
- Erhöhte Türflügel:
Für ein höheres Sicherheitsniveau werden Türen mit 1.800 mm Oberkantenhöhe eingesetzt. Optional mit verlängerter Antriebssäule als zusätzliche Sicherheitsbarriere.
- Nutzeroptimierter Lesereinbau:
Der verdeckte Lesereinbau kann zur besseren Nutzerführung mit beleuchtetem RFID-Icon ausgestattet werden. In der universellen Leserhalterung können alle gängigen RFID-Kartenleser einfach montiert werden.
- Dezentere Ambiente-Beleuchtung:
Bei Argus 60 und 80 veredelt das angenehme Lichtdesign die Schleuse und Umgebung. Optional können grün oder rot leuchtende Elemente Betriebszustände signalisieren.
- Smarterer Flucht- und Rettungsweg:
Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.
- Sichere Vereinzelungssensorik:
Die Sensorik ist bei Argus 40 effizient im Beinbereich platziert. Bei Argus 60 und 80 ist eine zusätzliche senkrechte Sensorleiste eingebaut, durch die eine bessere Erkennung von nachfolgenden, unberechtigten Personen erreicht wird und die auch eine Passage aus der falschen Richtung erkennt.

Argus V60: Besonders kompakt und auffallend elegant

Mit einer Gehäusetiefe von nur 240 mm beweist sich Argus V60 als vollwertige Sensorschleuse auch bei begrenztem Platzangebot. Der Einbau der Lesereinheiten ist in gleicher Weise möglich, wie bei den anderen Versionen der Argus Produktreihe. Die kompakte Bauweise ist nur dank des neuen SensLib-Sensor-Algorithmus von dormakaba möglich, der eine bessere Erkennung von Doppelzutritten auch bei geringem Abstand der Nutzer ermöglicht.

Variable Durchgangsbreite

Der barrierefreie Durchgang für Rollstuhlfahrer, Gruppen oder Materialtransporte kann mit der Option einer sensorisch überwachten Durchgangsbreite von 900 mm realisiert werden. Nutzbar auch für reguläre Passagen inkl. Doppelzutritts-erkennung.

Erhöhte Türflügel

Für ein erhöhtes Sicherheitsniveau können die Türflügel auf eine Oberkante von 1200 mm erhöht werden und schließen somit mit der Gehäuseoberkante bündig ab.

Smarter Flucht- und Rettungsweg

Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.

Sichere Vereinzlungssensorik

Die kompakte Sensorik ist bei Argus V60 vertikal angeordnet.



Automatische Drehflügeltürantriebe ED 100 / ED 250



Automatischer Drehflügeltürantrieb (2-flügelige Tür)

Schnelle Drehflügeltürantriebe mit geringem Energiebedarf

Zwei Betriebsarten:

Türschließermodus und Automatikmodus

Im Türschließermodus ist der Antrieb für die manuelle Begehung ausgelegt. Mit der, in dieser Betriebsart optional verfügbaren, Power-Assist Funktion soll diese Betriebsart verwendet werden, wenn die Türen hauptsächlich manuell begangen werden und ein Türschließer-ähnliches Verhalten gewünscht wird.

Der Automatikmodus ist für die vorwiegend automatische Begehung nach Impulsgabe durch einen Bewegungsmelder oder Taster ausgelegt. Trifft die Tür während des Schließvorganges auf ein Hindernis reversiert der Antrieb. Mit Aktivierung des Automatikmodus steht auch die Windlastregelung zur Verfügung.

Windlastregelung

Die Antriebe ED 100 und ED 250 sind zum Einsatz an Außentüren, die wechselnden Windlasten ausgesetzt sind oder an Türen im Innenbereich, die Räume trennen, in denen Druckunterschiede

auftreten können, besonders geeignet. Im Automatikmodus überwacht die Windlastregelung die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit und greift ausgleichend ein, wenn die Fahrgeschwindigkeit vom eingestellten Wert abweicht.

Power Assist Funktion

Mit der Power-Assist Funktion im ED 100 oder ED 250 können die Anforderungen der ÖNORM B 1600:2023 und EN 1154 erfüllt und gleichzeitig, im Normalbetrieb, ein barrierefreier Zugang realisiert werden.

Die Power-Assist Funktion kann im Türschließermodus aktiviert werden. Damit erfolgt eine Servounterstützung während der manuellen Öffnung direkt aus der geschlossenen Türposition (0° Lage). Die Servounterstützung wird automatisch an die eingestellte Türschließergröße angepasst.



Automatischer Drehtürantrieb mit Flat Scan Absicherung

Die Stärke der Servounterstützung ist so definierbar, dass die Anforderungen der

- ÖNORM B 1600:2023
- DIN Spec 1104
- CEN/TR 15894
- BS 8300/2100

erfüllt sind.

Flatscan

In Kombination mit den dormakaba Drehtürantrieben kann ein Flatscan (Absicherungssensor für Drehflügeltüren) eingesetzt werden. Die eingesetzte Lasertechnologie (Lichtlaufzeitmessung) erlaubt es den kompletten Öffnungsbereich der Tür zu erfassen. Der Flatscan garantiert somit mehr Komfort und Sicherheit für die Benutzer der Türe, da er plötzliche Bewegungen der Türflügel durch die Anwesenheitserfassung verhindert. Die Absicherung der Haupt- und Nebenschließkante ist ebenfalls gewährleistet, um Zusammenstöße oder Einklemmen zu verhindern.

Einsatzbereiche

- Flexible Konfigurationen
- Reduzierter Energiebedarf
- Reduzierte Größe, mehr Antriebsleistung
- Neue Technologie mit integrierten Funktionen (TMP und IDC)
- Windlastregelung für zuverlässiges Schließen der Tür
- Geräuscharm in der Anwendung

Ihre Nutzen und Vorteile

- Flexible Konfiguration
- Reduzierter Energiebedarf
- Reduzierte Größe, mehr Antriebsleistung
- Neue Technologie mit integrierten Funktionen (TMP und IDC)
- Windlastregelung für zuverlässiges Schließen der Tür
- Geräuscharm in der Anwendung

Anwendungsfälle bei Drehtürantrieben ED 100/ED 250 entsprechend ÖNORM B 1600:2023 → siehe Folgeseite.

Automatische Drehflügeltürantriebe ED 100 / ED 250

Integrierte Notstromversorgung

Integrierte Zuverlässigkeit

Das ist die Stärke der neuen integrierten Notstromversorgung des ED 100/250.

Durch die Integration der Notstromversorgung in das Gehäuse des ED 100/250 wird ein unterbrechungsfreier Betrieb des Antriebs bei Stromausfall gewährleistet.

Die Notstromversorgung kann bei ED Antrieben einfach nachgerüstet werden und steht auch für Neuanlagen zur Verfügung.

Integrierte Funktion

Der modulare Aufbau des ED Systems punktet nicht nur durch Flexibilität sondern auch durch schlichtes Design. So fügt sich die Notstromversorgung elegant als erweiterbares Modul in das System ein und ist somit unsichtbar.

Leichte Installation und Inbetriebnahme

Der Einbau der Notstromversorgung erfolgt bei Neuanlagen im gleichen Schritt wie die Antriebsmontage und wird in/an die Standardverkleidung des ED mit 70 mm Höhe integriert.

Nachhaltige & smarte Zuverlässigkeit

Das Akkupaket bestehend aus wiederaufladbaren Lithium-Eisenphosphat Batterien (LiFePO₄), verfügt über eine hohe Kapazität, große Energiedichte, eine lange Lebensdauer und ein deutlich höheres Maß an Sicherheit.

Die Notstromversorgung befindet sich 24h im Stand-by Betrieb um bei Bedarf sofort übernehmen zu können.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Aufrechterhaltung des automatischen Betriebes bei Netzausfall
- Unsichtbares Design durch Integration
- Leichtere Installation als mit einer externen Unterbrechungsfreien 230V Notstromversorgung



Flexible Funktionen für moderne Gebäude

Türen sollen jederzeit mit geringer Kraft zu öffnen sein und immer sicher schließen. So einfach sich das anhört so komplizierter wird mehr und mehr die technische Umsetzung. Es müssen barrierefreie Fluchtmöglichkeiten vorgehalten werden, Treppenhäuser werden mit Druckbelüftungen rauchfrei gehalten, Kamineffekte sorgen für dauerhaften Durchzug und das womöglich sogar in Kombination.

Die bislang verfügbaren Drehflügeltürantriebe können für jeweils eine der vorher genannten Situation optimiert eingestellt werden und funktionieren dann auch gut. Ändert sich aber das Wetter oder bricht ein Brand aus, passen die Einstellungen nicht mehr und es kommt oft zu Fehlfunktionen. Türen öffnen und schließen nicht mehr zuverlässig oder die barrierefreien Fluchtmöglichkeiten sind nicht mehr gegeben.

Um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden haben wir die ED 100/250 Serie überarbeitet. Neben den üblichen Funktionen wurden zwei neue Funktionen implementiert.

Die EVAC (Evacuation) Funktion ermöglicht eine längere Bereitstellung von barrierefreien Fluchtwegen im Brandfall wodurch ein Gebäude schneller evakuiert werden kann.

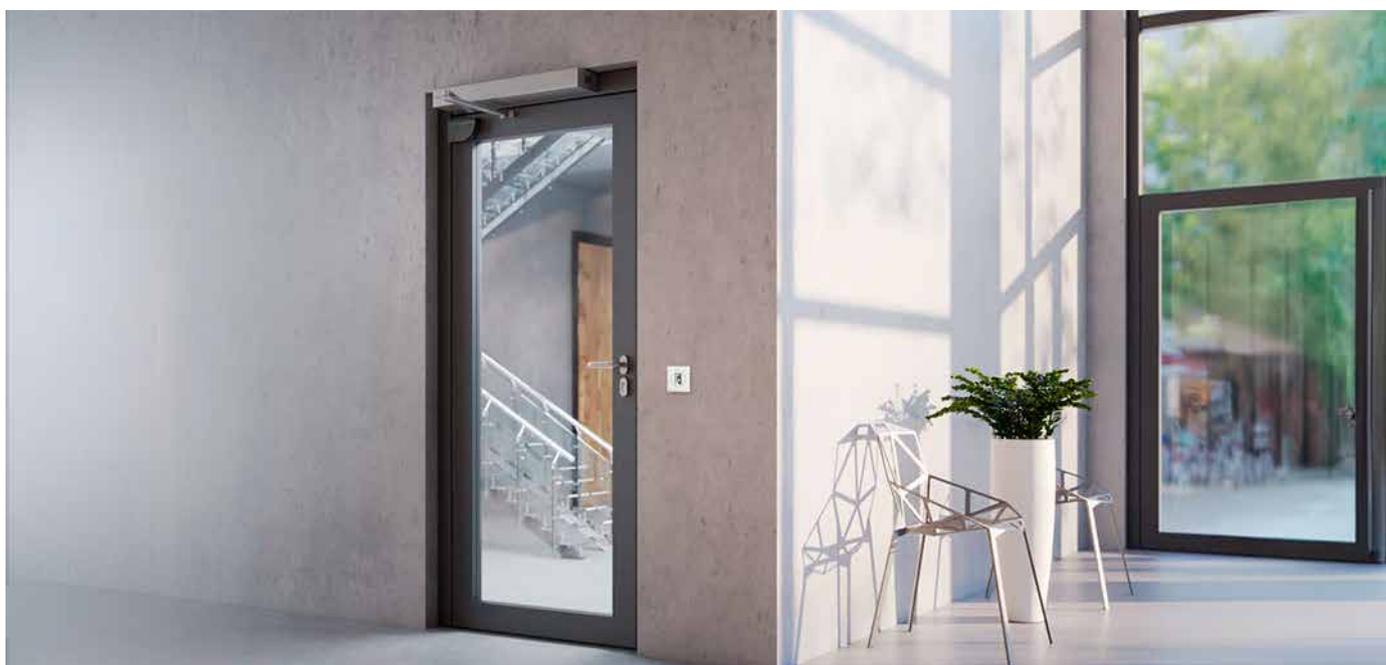
Ihre Nutzen und Vorteile

- Leichtere Evakuierung von Gebäuden da barrierefreie Fluchtwege länger bereitgehalten werden können
- Individuelle Steuerung einzelner Türen je nach Entfernung vom Brandherd möglich
- Für Neuanlagen als auch für Nachrüstungen von bestehenden Antrieben geeignet (ggf. Firmware Upgrade erforderlich)

Mit der **SPV (Smoke Pressure Ventilation) Funktion** gibt es eine zweite Parameterebene, auf die im Bedarfsfall umgeschaltet werden kann, um auf Druck-/Luftströmungsbedingte Veränderungen gezielt zu reagieren.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sanft im Normalmodus und stark im Brandmodus
- Steigerung der Personensicherheit im Brandmodus
- Schont die Türmechanik, da hohe Kräfte nur dann wirken, wenn sie tatsächlich benötigt werden
- Optimierte Funktion je nach Jahreszeit
- Reduziert Verluste von Heiz- und Kühlenergie, durch schlecht schließende Türen
- Für Neuanlagen als auch für Nachrüstungen von bestehenden Antrieben geeignet (ggf. Firmware Upgrade erforderlich)



Intelligente Türsteuerung

MotionIQ



dormakaba MotionIQ optimiert die Steuerung von automatischen Drehflügeltüren mit ED 100, ED 250 und kann für neue als auch für bestehende Systeme verwendet werden.^{*)}

In einem großen Bereich vor der Tür werden Bewegungen erfasst und permanent ausgewertet. MotionIQ ermittelt den Bewegungsvektor von Personen und berechnet den idealen Öffnungspunkt sowie die individuelle Offenhaltezeit. Dadurch wird die Zeit, die die Tür unnötig offensteht, deutlich verringert und Energieverluste reduziert. Fehlöffnungen durch Personen, die sich vor der Tür aufhalten, werden vermieden. Durch die individuelle Offenhaltezeit können bis zu 50 % Energie eingespart und CO₂-Emissionen reduziert werden. Gleichzeitig führen weniger Wiederöffnungen zu einer längeren Lebensdauer der Tür, was die Nachhaltigkeit erhöht.

Mit MotionIQ vereinfacht sich auch die Inbetriebnahme, da keine manuelle Abstimmung von Sensor und Antrieb erforderlich ist – das System stellt sich automatisch ein.

MotionIQ für ED 100 / ED 250 Neuanlagen und zur Nachrüstung

MotionIQ besteht aus zwei Komponenten: Dem Radarsensor M A01 mit dynamischer Objektmessung und der ED Anschlussplatine CAN mit dem MotionIQ Controller. Der Radarsensor M A01 erfasst die Bewegungen vor der Tür und stellt zu den erkannten

Objekten die Bewegungsdaten bereit. Abstand, Geschwindigkeit und Winkel von bis zu 2 Objekten im Erfassungsfeld werden zuverlässig erkannt und an den MotionIQ Controller übermittelt. Der MotionIQ Controller analysiert die vom Radarsensor M A01 übermittelten Bewegungsdaten, prüft ob eine Begehungsabsicht vorliegt und berechnet die Fahrparameter für die Antriebssteuerung.

Für den Öffnungszeitpunkt und der Offenhaltezeit werden wahrscheinliche Bewegungsabläufe zugrunde gelegt und jedes Mal neu berechnet. Eine manuelle Einstellung ist nicht notwendig.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Leichtere Planung
- Verbesserte Personenströme
- Gestaltung von intelligenten und modernen Eingängen
- Symmetrische Montage in der Mitte der Tür
- Die Türen sind nur so lange wie nötig geöffnet
- Flächendeckende Erfassung statt mechanischer Ausrichtung des Erfassungsbereichs
- Das System passt sich ständig dem Nutzerverhalten an

^{*)} Bauliche Gegebenheiten müssen berücksichtigt werden

Anwendungsfälle bei Drehtürantrieben ED 100/ED 250 entsprechend ÖNORM B1600:2023

1. Türschließer-Modus OHNE Power Assist (PA) + automatisches Öffnen (optional)¹⁾

Anwendungsbereich: Wohnhausanlagen, Schulen, ...

Funktion: hauptsächlich manuelle Bedienung, automatische Öffnung über Taster/ZUKO oder Euro Key, ...

Vorteile: manuelle Öffnung, automatische Öffnung bei Bedarf (mit Windlastregelung)

Nachteile: bei manueller Begehung schließt die Türe bei Zugluft/Wind nicht immer zu 100% (vergleichbar mit Türschließer)

Voraussetzungen: Absicherung notwendig, USV notwendig bei barrierefreiem Fluchtweg

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

2. Power Assist (PA) Funktion mit Windlasterkennung + automatisches Öffnen (optional)

Anwendungsbereich: leichtere Begehung schwerer und großer Türen, Außentüren

Funktion: Servo-Unterstützung während der manuellen Öffnung, automatische Öffnung über Taster/ZUKO möglich, Windlasterkennung nach Ablauf von Zeitraum „x“ einstellbar

Vorteile: PA, automatische Öffnung und Windlasterkennung möglich

Nachteile: Servo-Unterstützung erfolgt erst ab etwa 3° Öffnung, Absicherung notwendig

Voraussetzungen: Absicherung notwendig, USV notwendig bei barrierefreiem Fluchtweg

Schloss: Standardschloss bzw. E-Öffner oder Motorschloss bei automatischem Öffnen mit Taster/ZUKO

3. Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: Regelbetrieb-Türschließer-Modus, wechselt mit dem DBA-Signal in den Automatik-Modus, dann stehen bis zu max. 200N (ED250) als Öffnungs- oder Schließkraft zur Verfügung, hauptsächlich Servo-Unterstützung im Regelbetrieb.

Optional: automatische Öffnung über Taster oder Euro Key, USV notwendig

Vorteile: Servo-Unterstützung im Regelbetrieb und automatische Öffnung bei Bedarf auch mit/gegen den Druck der DBA

Nachteile: Absicherung erforderlich bei automatischer Öffnung

Voraussetzungen: DBA-Signal und Absicherung erforderlich, USV notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss nur bei automatischer Öffnung

4. Türschließer - Modus OHNE Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: manuelle Bedienung im Regelbetrieb, automatische Öffnung mit Drückerkontakt

Vorteile: manuelle Öffnung im Regelbetrieb und automatische Öffnung nur bei Druckbelüftung, keine Absicherung notwendig

Nachteile: im Regelbetrieb nur manueller Begehung ohne Unterstützung

Voraussetzungen: Anschluss an die DBA notwendig, USV notwendig

Schloss: Standardschloss

5. Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA) ohne Absicherung

Anwendungsbereich: Druckbelüftung – Zu-/Abluft

Funktion: Regelbetrieb-Türschließer Modus, automatische Öffnung nur im DBA-Fall, erfolgt ohne Absicherung, Öffnen gegen die Druckbelüftung mit bis zu 150N Öffnungskraft, USV notwendig, Zu-/Abluft im DBA-Fall

Vorteile: keine Absicherung notwendig, manuelle Öffnung und automatische Öffnung bei Bedarf auch mit/gegen den Druck der DBA,

Nachteile: keine automatische Öffnung im Regelbetrieb

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

6. Automatik - Modus bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: Regelbetrieb-Automatik-Modus, bei Anschluss an die DBA stehen bis zu max. 200N als Öffnungs- oder Schließkraft zur Verfügung, USV notwendig

Vorteile: immer automatische Öffnung auch mit/gegen den Druck der DBA

Nachteile: Absicherung erforderlich

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

7. Evakuierungsfunktion mit Power Assist (PA)

Anwendungsbereich: Evakuierung

Funktion: Regelbetrieb im Automatik-Modus, im Evakuierungs-/Alarm-/ Brandfall Power Assist-Modus ohne Absicherung

Vorteile: im Alarmfall steht Power Assist-Modus zur Verfügung, keine Absicherung notwendig

Nachteile: Anschluss an die DBA/ BMA/BMZ notwendig

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

Allgemeines

USV = 230V Spannungsversorgung permanent

HD 0 = Automatik Modus

HD 1 = Türschließer Modus

HF = Power Assist (PA) Modus

Power Assist (PA) barrierefrei nach ÖNORM B1600:2023 (kleiner 47Nm Öffnungsmoment). Bei leichter Einstellung des Antriebes ist man unter den max. 47Nm bei 0° bis 3° (leichte Innentüren). Bei Außentüren ist durch die Windlast eine stärkere Einstellung notwendig und die max. 47Nm können überschritten werden. Wird die Öffnungs-Geschwindigkeit bei Power Assist (PA) gebremst → geringe Einschränkung der Gehgeschwindigkeit.

¹⁾ Tagbetrieb: Motorschloss in O Lage manuelles begehen immer möglich von beiden Richtungen sowie bei Bedarf automatisches Öffnen über die Taster (Innentaster 24 Aktiv, Außen Taster Zeitgesteuert über ZUKO oder bauseits Gebäudezeitmodul)
Nachtbetrieb: Motorschloss aktiv: Außen Taster über bauseitiges Zeitmodul deaktiviert. Zutritt von außen über ZUKO/Schlüsseltaster oder Sprechanlagen Kontakt mittels einmaliger automatischer Öffnung. Ausgang von innen manuelle Öffnung möglich (Panik) oder über den Taster der 24h aktiv ist. Notöffnung von außen mit Schlüssel immer möglich. Windlastregelung bei automatischer Öffnung über Taster/ZUKO immer aktiv => Vorteil: sicheres Schließen in der Nacht gegeben bei Betätigung Taster innen oder ZUKO außen!

Zutrittskontrolle online

dormakaba exos 9300



Biometrische Zutrittskontrolle

Leistungsstarke Zutrittslösungen für Organisation und Sicherheit

Sicherheit ist nicht gleich Sicherheit und Organisation ist nicht gleich Organisation. Jedes Objekt hat seine spezifischen Anforderungen, die sich zudem laufend ändern können.

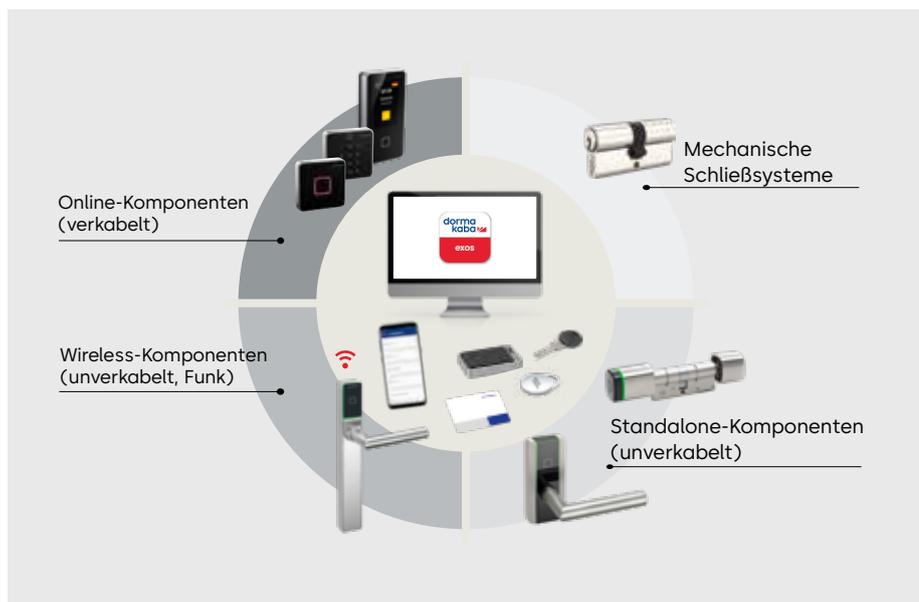
Sie wollen beispielsweise Mitarbeitern von Fremdfirmen für spezifische Aufgaben zeitlich begrenzte Zutrittsrechte ermöglichen?

Vielleicht wollen Sie wissen, wer sich zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem bestimmten Bereich aufgehalten hat?

Oder wie Sie damit umgehen, wenn sich Ihre Organisation verändert oder Ihre Sicherheitsbedürfnisse größer werden?

Die Antwort heißt dormakaba exos 9300

dormakaba exos ist unser ganzheitliches Zutritts-Management-System, mit dem Sie alle Anwendungen rund um das Thema Zutritt einfach und sicher abwickeln.



Gesamtheitliches Zutrittsmanagement in einem System

Aufzugsteuerung: die Nutzungsberechtigungen der Aufzugsanlagen werden individuell aktiviert

dormakaba exos bildet das Fundament Ihrer unternehmensweiten Zutritts-Management-Lösung. Sie verfügen damit über ein modulares Standardsystem, das nicht nur alle notwendigen Zutrittskontroll- und Protokollfunktionen abdeckt, sondern sich ganz nach Ihren Anforderungen und Prozessen maßschneidert anpassen und erweitern lässt. So ist es das ideale System für große Gebäude, Konzerne mit vielen Standorten oder auch für kleine und mittlere Unternehmen. Dabei bietet dormakaba exos jederzeit die erforderliche Sicherheit. Auch wenn Sie morgen vielleicht ganz andere Anforderungen haben als heute.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Einheitliche Prozesse und effiziente Abläufe durch die Integration und Verwaltung aller mechanischen, mechatronischen und elektronischen Zutrittspunkte in einem System
- Flexibilität durch die Nutzung Ihrer vorhandenen Medien, Zutrittsleser und Türkomponenten sowie Integration und Verknüpfung von Intrusions-, Alarm- und Videosystemen
- Höhere Wirtschaftlichkeit durch die Integration von Zeiterfassung sowie die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und Peripheriekomponenten
- Senkung der Infrastruktur- und Personalkosten durch die nahtlose Integration des Systems in Ihre IT-Welt und die problemlose Anbindung an ERP-Systeme (SAP)
- Einfache Installation und Wartung dank webbasierter Clients
- Investitionsschutz durch die komfortable Update-Fähigkeit aller Systemkomponenten
- Sichere Verfügbarkeit durch zuverlässigen Betrieb, selbst bei Ausfall der Netzwerkverbindung
- Sicherheit in der Datenübertragung
- Problemlose Erweiterung durch modularen und skalierbaren Systemaufbau
- Einfache Zusammenführung von Standorten und Migration bestehender Lösungen

Die wichtigsten Anwendungen von dormakaba exos 9300

Personen	Mitarbeiter	Fremdfirmen-Mitarbeiter	Besucher
Zutritt	Berechtigungsmanagement	Schließanlagen-Integration	Logbuch Auswertungen
Medien	Benutzermedien (z.B. Ausweise)	Ausweispersonalisierung	Smartkeys Schlüssel
Sicherheit	Alarmmanagement	Systemübersicht Grafik	Bildvergleich

Garagenverwaltung

Übersichtlich und flexibel



Mittels dormakaba exos ist es möglich die Belegung von Tiefgaragen oder Besucher-Parkplätzen effizient zu überwachen und zu steuern.

Parkplätze sind in der modernen Geschäftswelt unerlässlich. Sie können sich jedoch als kostspielig oder sogar nutzlos erweisen, wenn sie meistens unbesetzt sind oder durch unberechtigte Benutzer blockiert werden.

Mit dormakaba exos können Sie Parkplätze individuell und zeitlich befristet zuteilen, so dass jeder Parkplatz optimal genutzt wird. Sie können VIPs, Kunden, Mitarbeitenden und anderen Benutzergruppen vorbestimmte Parkplätze zuteilen.

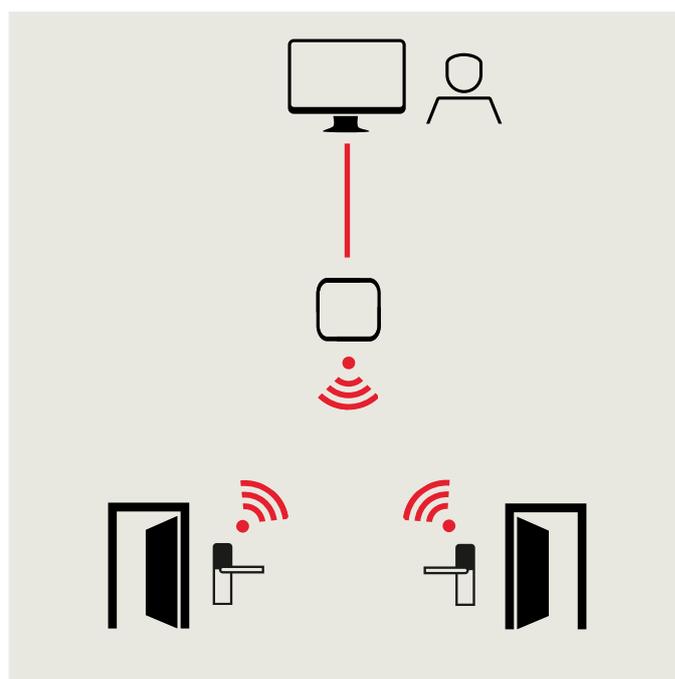
Sie können bestimmen, dass spezifische Besuchergruppen gemeinsam einen bestimmten Bereich nutzen und einen bestimmten Tarif bezahlen. Weiter werden Verkehrsstaus und Emissionen reduziert, da die Fahrer auf der Suche nach einem freien Parkplatz nicht unnötig herumfahren müssen.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Nur berechtigte Fahrzeuge haben Zufahrt
- Unberechtigtes Parken wird verhindert
- Sie sichern getrennte Bereiche ab und regeln so den Verkehr wie gewünscht.
- Besucherparkplätze können reserviert werden
- Schrankensteuerung
- Integration eines Weitbereichsleser
- Nummernschilderkennung
- Das dormakaba exos Parkmodul stellt sicher, dass ausreichend zugewiesene Parkplätze z.B. auch für bestimmte Benutzergruppen vorhanden sind
- Einfache Zusammenführung von Standorten und Migration bestehender Lösungen

Wireless

Drahtlose Zutrittskontrolle



Wireless Türschlösser, Leser und Schließzylinder von dormakaba bieten Ihnen den doppelten Nutzen:

Einerseits profitieren Sie vom einfachen, kabellosen Einbau, andererseits ändern Sie in Sekunden die Zugangsrechte – ganz bequem vom Schreibtisch aus. Die Rechte sind schnell erteilt, die Programmierung vor Ort entfällt. Sie erhalten Informationen über den aktuellen Türzustand und darüber hinaus werden Ereignisse und Firmware-Updates über Funk an die Türen verteilt. All das trägt dazu bei, dass Sie zum Beispiel Wartungen effizienter planen können.

Dank Wireless: remote und auf der sicheren Seite

Die Wireless Lösung unterstützt Sie dabei, Ihre Sicherheit zu erhöhen: Sie können bei verlorenen oder gestohlenen Ausweisen aus der Ferne dafür sorgen, dass mit diesem Medium kein Zutritt mehr möglich ist. Darüber hinaus ist die Kommunikation zwischen der Wireless-Tür und dem Zutrittskontrollsystem selbstverständlich verschlüsselt, sodass Manipulationen ausgeschlossen sind.

Die wichtigsten Wireless-Funktionen

- Sie vergeben ganz bequem Zutrittsrechte
- Immer über Türstatus und Zutrittsereignisse informiert *)
- Bei Türaufbruch erfolgt ein Alarm *)

- Sie aktualisieren auf Knopfdruck die Firmware
- Türen öffnen und schließen Sie aus der Ferne *)
- Die Kommunikation erfolgt verschlüsselt
- Der Batteriestatus wird Ihnen automatisch gemeldet

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sicherheitsgewinn für abgelegene Türen dank direkter Funk-Übertragung
- Der Administrationsaufwand ist reduziert, da die Vor-Ort-Programmierung entfällt
- Bestehende Schließsysteme können stufenweise erweitert werden
- Sie vernetzen auch Zugänge, bei denen kein Kabel gezogen werden kann
- Sie steigern den Komfort dank rechtzeitiger Wartungsinformationen

*) Abhängig von der eingesetzten Türlösung



Zutrittskontrolle offline

dormakaba evolo – kabellos, integrierbar, erweiterbar

Auf die Zukunft ausgelegt

Mit dormakaba evolo sorgen Sie für nachhaltige Sicherheit in Ihrem Unternehmen. Das modulare Konzept und die Möglichkeit des stufenweisen Ausbaus bilden die Basis für eine Lösung, die genau an Ihre Anforderungen angepasst ist, selbst wenn sich diese über die Zeit ändern.

Die Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Elemente von der Mechanik bis zur Mechatronik sind wegweisend. Die kabellosen Stalone-Komponenten lassen sich per Funk vernetzen.

Von einzelnen Türen bis hin zur Verwaltung aller Zugänge Ihrer Anlage, sei es im Innen- oder Außenbereich, für Mitarbeiter, Besucher oder Lieferanten – dormakaba evolo ist ein einfach programmierbares Zutrittssystem, das für mehr Komfort, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sorgt.

dormakaba evolo bietet sich auch als Alternative zu dormakaba exos 9300 an, um kleinere Anwendungen zu realisieren.

Umfassend – skalierbar – flexibel

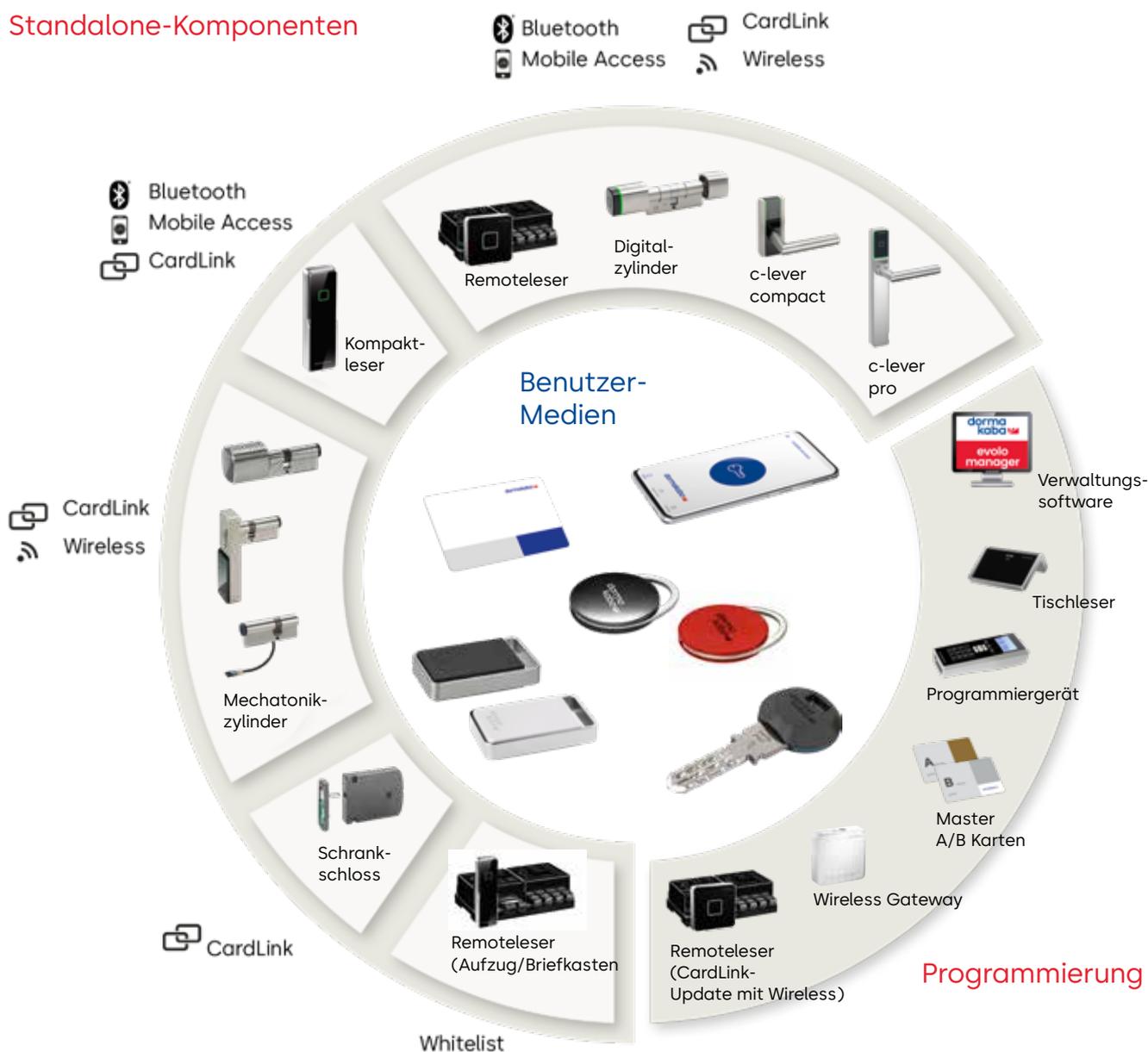
Das evolo Manager Zutrittssystem ist eine flexible Komplettlösung in jeder Hinsicht. Es lässt sich jederzeit einfach erweitern, bestehende mechanische Schließanlagen werden problemlos mitverwaltet und mit den digitalen Komponenten von evolo ergänzt.

Zeitprofile verwalten

Durch die elektronischen Komponenten ist es möglich Zeitprofile zu vergeben um vor unberechtigten Zutritten – z.B. während eines bestimmten Zeitraumes geschützt zu sein.



Standalone-Komponenten



Das große Spektrum an hochwertigen Zutrittskomponenten ermöglicht Zugangslösungen für nahezu jede Türsituation und sorgt somit für die umfassende Absicherung Ihres Gebäudes und seiner Räumlichkeiten.

Die stufenweise ausgelegten Programmiermöglichkeiten garantieren Ihnen größtmögliche Flexibilität bei geringem Verwaltungsaufwand. Das evolo Manager System bietet Komfort für Sie und Ihre Mitarbeitenden - und sichert nicht nur Ihre Objekte, sondern auch Ihre Investitionen.

Die wichtigsten evolo Funktionen

- Von klein bis groß: nutzbar für die Zutrittskontrolle einzelner Türen genauso wie für das Zutrittsmanagement größerer Anlagen
- Komfortabel: einfache und rasche Vergabe von Zutrittsrechten
- Hohe Anzahl an Zutrittsmedien programmierbar:
 - mit Whitelist bis zu 4.000
 - mit CardLink unbegrenzt
- Einrichtung von bis zu 512 Gruppen für Gruppenberechtigungen
- Individuell: Vergabe von Einzelrechten mit persönlichen Zeitfenstern

- Definition: Berechtigungen mit festgelegtem Start- und Ablaufzeitpunkt, z. B. für Besucher
- Nachvollziehbar: Speicherung von bis zu 2.000 Ereignissen pro Tür
- Flexibel: Integration von Mechanik- sowie Standalone- und Wireless-Komponenten

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hochwertige Komponenten in prämiertem Design
- Modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar
- Sicherheit, auch bei Verlust eines Zutrittsmediums
- Investitionssicherheit: untereinander kombinierbare und integrierbare Komponenten im einheitlichen Design
- Lösungen für nahezu jede Zugangssituation
- Breites Spektrum an Zutrittsmedien
- Unterschiedliche Programmier- und Konfigurationsmöglichkeiten
- Einfache Erweiterung und Mitverwaltung von bestehenden mechanischen Schließanlagen
- Wireless-Funktionalität

Mobile Access

Zutritt via Smartphone



Wenn es einmal schnell gehen muss, beispielsweise bei unvorhergesehenen Reparaturen oder kurzfristigen Krankheitsausfällen. Mit Mobile Access übermitteln Sie Mitarbeitern ganz einfach und flexibel Zutrittsrechte, z.B. auf deren Smartphone. Eine Ausgabe und Rücknahme von Zutrittsmedien ist nicht mehr erforderlich.

Wie funktioniert mobile Mobile Access

- Das Smartphone wird zum Zutrittsmedium
- Kombination mit dormakaba online und standalone Komponenten möglich
- Zutrittsrechte werden zentral in der dormakaba Zutrittslösung verwaltet
- Übermittlung der Zutrittsrechte mittels Internet – natürlich 100% sicher
- Türstatus und Zutrittsereignisse werden in Ihre dormakaba Zutrittslösung übertragen

Nach Büroschluss

Dank Mobile Access können auch Zutritte außerhalb von Bürozeiten vergeben werden, z.B. für Lieferanten oder Reinigungskräfte. Die Zutrittsrechte werden bequem im Vorfeld auf das Smartphone übermittelt.

Kurzfristige Rechtevergabe

Bei unerwarteten Krankheitsausfällen oder Vertretungen kann, dank Mobile Access, flexibel auf veränderte Situationen reagiert

werden. Zutrittsrechte werden in Echtzeit auf das Smartphone der gewünschten Person übertragen bzw. angepasst.

Wartungen

Für unvorhergesehene Wartungen oder Reparatureinsätze können die Zutrittsrechte zu Gebäuden rasch und einfach vergeben werden. Sie regeln wer, wo und wie lange Zutritt bekommt.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sicherheitsgewinn für abgelegene Türen dank direkter Funk-Übertragung
- Der Administrationsaufwand ist reduziert, da die Vor-Ort-Programmierung entfällt
- Bestehende Schließsysteme können stufenweise erweitert werden
- Sie vernetzen auch Zugänge, bei denen kein Kabel gezogen werden kann
- Sie steigern den Komfort dank rechtzeitiger Wartungsinformationen



<<< [mehr zu dormakaba Mobile Access](#)

TouchGo

Öffnen durch Berühren



TouchGo erleichtert den Alltag

Die Hand ist Ihr Schlüssel

Das elektronische Schließsystem dormakaba TouchGo befreit Sie von der Schlüsselsuche. Ein bloßes Berühren des Türdrückers genügt und das Schloss erkennt, ob Sie berechtigt sind, einzutreten.

Die klassische Situation im Geschäftsalltag: Nur noch wenige Minuten bis zur wichtigen Teamsitzung. Noch rasch das Handy, die Agenda, einen Kugelschreiber auf die Dossiers gepackt, die Treppe runter und ab ins Nebengebäude. Nur oh je, der Badge steckt natürlich in der Innentasche Ihrer Jacke und es ist schnell klar, dass das fragile Aktenkonstrukt in Ihren Armen bei der ersten falschen Bewegung auseinanderfallen wird.

Was gäben Sie in Fällen wie diesen dafür, wenn Ihnen jemand die Tür aufschließen würde?

Einzigartiger Nutzen

Türen können geöffnet werden, ohne dass vorher ein Schlüssel hervorgekramt werden muss.

Die Basis der neuen TouchGo Produkte ist die von dormakaba entwickelte RCID-Technologie. Das bloße Berühren der Empfangselektrode aus Metall – zum Beispiel eines Türdrückers – genügt, um Ihre Zutrittsberechtigung zu prüfen. Dabei ist es egal, ob sich das TouchGo Benutzermedium in der Tasche, im Jacket oder am Gurt befindet.

Unsere Geschäftskunden dürfen sich doppelt freuen: TouchGo lässt sich nahtlos in die dormakaba Welt der digitalen RFID-Produkte und somit auch in eine CardLink-Umgebung einbetten.

Einsatzbereiche



TouchGo c-lever Türbeschlag und TouchGo Medien

- Bürotüren
- Gangtüren
- Hochsicherheitsräume
- Lagerräume
- Server- und Personalräume

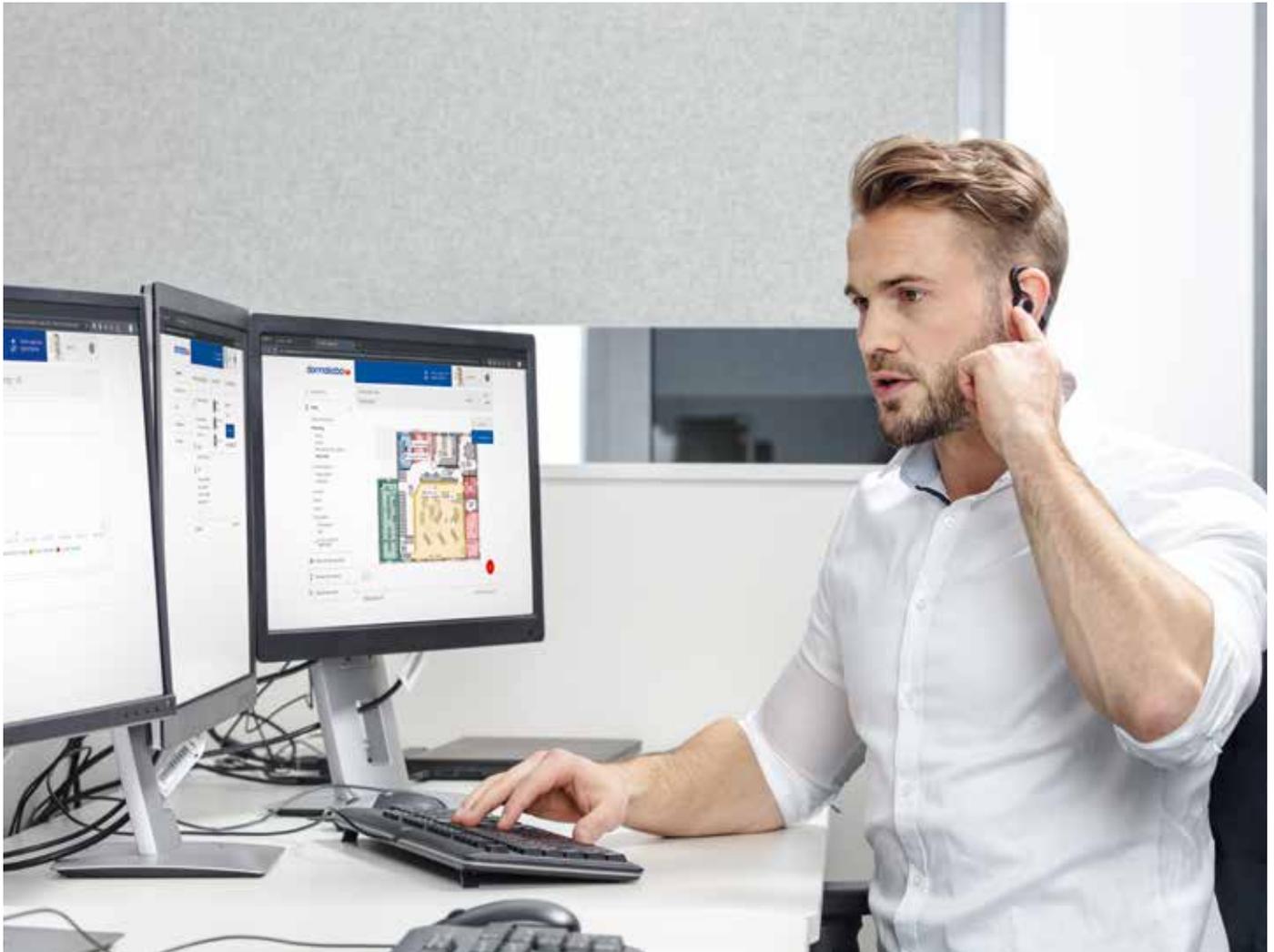
Ihre Nutzen und Vorteile

- Freie Hände – Ihre Hand ist der Schlüssel
- Sicherheit und Privatsphäre – Zutritt nur für Berechtigte
- Clever – von innen ist die Tür jederzeit offen, von außen bleibt sie für Unberechtigte geschlossen
- Einfache Handhabung – Türdrücker normal betätigen und die Tür lässt sich öffnen
- 24/7 – der Betrieb der Anlage wird rund um die Uhr ermöglicht
- Mehr Zeit – klare Regelung reduziert Stress und Aufwände
- Gut organisiert – Sie behalten den Überblick über alle Zutritte
- Praktisch – Transponder können bei Verlust einfach aus- und neue einprogrammiert werden, so werden Sicherheitslücken und das kostenintensive Ersetzen ganzer Schließanlagen vermieden
- Ganzheitlich gedacht – die Kombinierbarkeit von TouchGo mit unseren Produkten sorgt für zusätzlichen Investitionsschutz und die stufenweise Anpassung der Anlage je nach Umgebung und Bedarf



<<< [mehr zu dormakaba TouchGo](#)

Cloudbasierte Zutrittskontrolle - exivo



exivo wird über die webbasierte exivo Plattform betrieben, auf die Sie und bei Bedarf Ihr Fachpartner Zugriff haben. Sie entscheiden dabei, welche Aufgaben Sie selbst übernehmen und was Ihr Fachpartner für Sie erledigen soll. Denn exivo haben wir speziell für kleinere Unternehmen entwickelt, die eine Zutrittslösung benötigen, aber keine Zeit damit verlieren wollen. Schließlich kümmern Sie sich am liebsten um Ihr Kerngeschäft – und nicht um die Organisation von Zutrittslösungen. Übrigens: Selbst wenn Ihr Fachpartner den kompletten Betrieb für Sie übernimmt, erleben Sie keine bösen Überraschungen und haben jederzeit volle Kostensicherheit.

Einfach geplant – schnell montiert

Ihr exivo Partner kann die Anlage schon vor der Montage, direkt nach der Bestellung, „digital“ für Sie einrichten. Das geht ganz einfach über die zentrale exivo Plattform: Grundriss hochladen, Komponenten einsetzen, Nutzer anlegen und Rechte vergeben. So ist die Anlage direkt nach Montage der Komponenten betriebsbereit.

Einfach in der Bedienung

Im laufenden Betrieb können Sie ganz einfach neue Nutzer anlegen oder Nutzerrechte verändern. Dank der zentralen exivo Plattform geht das benutzerfreundlich im Browser ohne die Installation von Software.



Coworking & Kleinunternehmen

exivo bietet sicheren und flexiblen 24/7-Zugang zu Büroräumen für kleine Unternehmen und Coworking-Spaces. Verwalten Sie Zutrittsrechte effizient, sparen Sie Kosten und gewähren Sie Kunden, Handwerkern und Lieferanten während oder außerhalb der Geschäftszeiten Remote-Zugang, ohne dass Mitarbeitende anwesend sein müssen. Unternehmen mit begrenzten Ressourcen erhalten so die Flexibilität und Kontrolle, die sie benötigen.

- Definierter, temporärer Zutritt für Kunden, Lieferanten oder Handwerker über das Smartphone
- Remote- und Echtzeit-Vergabe und Entziehen von Zutrittsrechten
- 24-Stunden-Büronutzung ohne 24-Stunden-Personal

Ihre Nutzen und Vorteile

- Zutrittssystem ohne Extra-Software oder -Server
- Einfach und intuitiv bedienbar
- Komplettbetreuung und Betrieb durch exivo Partner
- Ein stetig aktuelles System in Bezug auf Funktionen und Sicherheit, ganz ohne Aufwand
- Freie Entscheidung, ob der exivo Partner alles für Sie erledigt oder Sie selbst Aufgaben, wie beispielsweise Nutzer anlegen, übernehmen



Dienstleister – alle Daten in Sicherheit

Anwaltskanzlei, Steuerberatungsbüro oder Werbeagentur – Dienstleistende müssen den Schutz sensibler Kundendaten gewährleisten. Mit exivo schaffen Sie volle Kontrolle über das Zutrittssystem und ermöglichen die flexible Einbindung von freien Mitarbeitenden.

- Klar definierte Zutrittsrechte und exakt dokumentierte Zugriffe
- Kontrollierter Zugang für freie Mitarbeitende oder Lieferanten
- Gezielter Schutz von sensiblen Daten oder teuren Geräten

- Kostensicherheit und Transparenz
- Freie Medienwahl
- Schlüsselverlust ist kein Problem
- Rechte können kurzfristig angepasst werden.
Beispielsweise, wenn jemand außerhalb der Öffnungszeiten die Räume betreten muss



<<< [mehr zu dormakaba exivo](#)

Türschließer mit Easy Open Technologie



Im Dezember 2009 erschien der Fachbericht DIN SPEC 1104 CEN/TR 15894 der jetzt auch in der ÖNORM B 1600:2023 gefordert wird. Dieser Leitfaden für Architekten und planende Bauingenieure beinhaltet Empfehlungen für die Ausstattung von Türen in privaten und öffentlichen Gebäuden. Ziel ist es, vor allem Kindern, älteren Personen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen mühelosen Zugang zu ermöglichen. Die DIN SPEC 1104 enthält Leitlinien für Schlösser und Baubeschläge. Unter anderem empfiehlt sie die Verwendung manuell

betätigter Schließvorrichtungen, die die Öffnungskraft im Bereich von zwei bis 60 Grad um rund 40 Prozent verringern.

40 Prozent weniger Kraftaufwand, 40 Prozent leichteres Öffnen. Mit dem Vorteil der **Easy Open Technologie** erfüllen dormakaba Türschließer die gültigen Vorgaben der ÖNORM B 1600:2023 mühelos – und das **seit 30 Jahren**.



Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung
> Öffnen der Tür mit erhöhtem Kraftaufwand

Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung reduzieren das zu überwindende Öffnungsmoment wesentlich geringer.



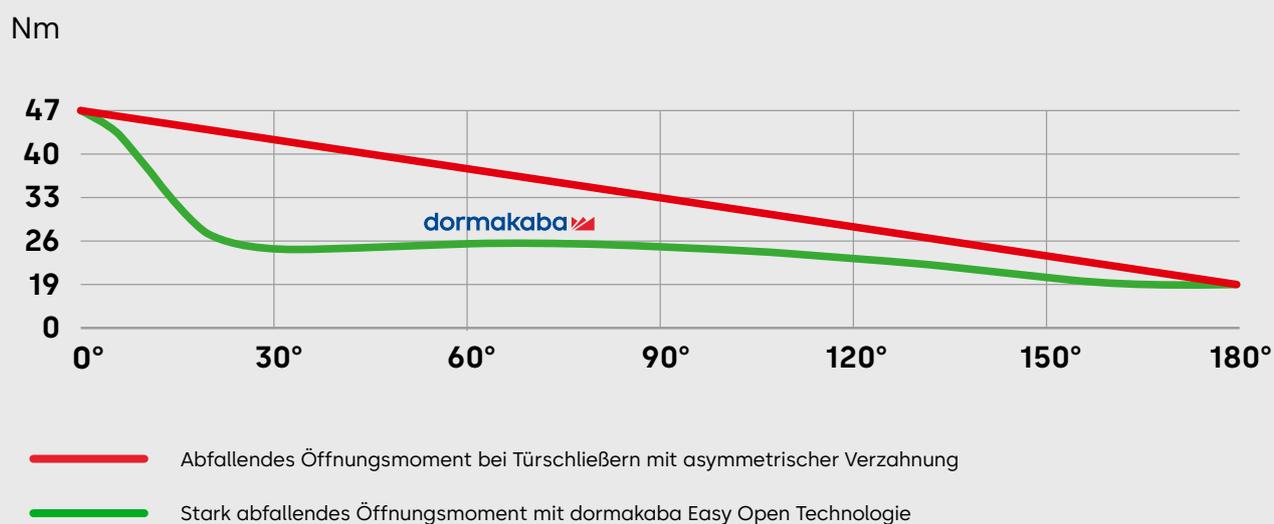
dormakaba Gleitschienentürschließer mit herzförmiger Nockenscheibe
> Öffnen der Tür mit geringem Kraftaufwand

Die herzförmige Nockenscheibe reduziert deutlich das zu überwindende Öffnungsmoment.





Verringerung der Öffnungskraft durch Easy Open Technologie.
Kurve von einem Cam Action Türschließer mit Schließkräfteeinstellung EN 5.



	TS 98 XEA	TS 90	TS 91	TS 92 XEA	TS 93	TS 97	TS 97 FL ²⁾	TS 99 FL ²⁾	ITS 96	ITS 96 FL ²⁾	BTS
Schließmoment	EN 5	EN 4	EN 3	EN 4	EN 5	EN 4	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5
Max. Türbreite	1250 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm	1250 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Freilauffunktion ab 0°							•	•		•	• (FLB)
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	• (EMB)
2-flügelig	•			•	•		•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	•
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

¹⁾ = DIN SPEC 1104

²⁾ FL = Freilauftürschließer

○ = optional

Türschließer

TS 98 XEA, TS 93, TS 97 FL XEA, TS 92 XEA, ITS 96, BTS 80

TS 98 XEA

Ob individuelle Lebensräume oder moderne Arbeitswelten – der Gleitschienentürschließer TS 98 XEA erfüllt höchste Ansprüche an Qualität, Komfort und Design. Architekten, Planer, Objektueure sowie Bauherren profitieren bei nahezu allen Projektanforderungen von zahlreichen Vorteilen des bis ins Detail durchdachten Systems.

- Ein Schließkörper – für alle 4 Montagearten, DIN-L / DIN-R – im XEA-Design
- Stufenlos einstellbare Schließkraft
- Drei verschiedene Schließbereiche 180°-15°; 15°-0°; 7°-0° (Soft Flow) ¹⁾.
- Einstellung der Schließkraft EN 1-6: eine optische Schließkraftanzeige zeigt die eingestellte Schließkraft an.
- Alle Einstellungen bequem von vorne vorzunehmen
- Für Türflügelbreiten bis 1.400 mm und 300 kg Türgewicht
- Serienmäßige Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung



TS 93

Das TS 93 System im Contur Design bietet nahezu jeden erdenklichen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Elektromechanische Feststellfunktion, sowie integrierte Rauchmelder können im TS 93 System voll integriert werden.

- 1-flügelig mit höhenverstellbarer Gleitschiene im Contur Design
- Optimale Befestigung durch Montagekonsole mit universeller Lochgruppe
- Sowohl für DIN-L- als auch für DIN-R-Türen geeignet
- Hoher Begehkomfort und voll kontrolliertes Schließen
- Unsichtbare Befestigung
- Serienmäßige Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung



TS 97 FL XEA (Freilauftürschließer)

Der TS 97 FL XEA EN 3-6 sorgt für frei bewegliche Feuer- und Rauchschutztüren und sicheres Schließen im Brandfall. Er ist besonders für das barrierefreie Bauen nach ÖNORM B 1600:2023 geeignet. Im Zuge der Türöffnung wird die Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel >0° aktiviert und eignet sich somit auch bestens für Türen, deren Türöffnungswinkel auf bspw. 90° eingeschränkt ist.

- Stufenlos einstellbare Schließkraft EN 3–6
- Für Feuer- und Rauchschutztüren: Türbreite von 1400 mm und Gewicht bis 180 kg
- DIN-L- und DIN-R-Verwendbarkeit, sowie für alle 3 Montagearten
- Einstellbarer Endschlag für ein zuverlässiges Schließen der Tür
- Barrierefreiheit auch im Alarmfall und bei Stromausfall



¹⁾ SoftFlow: die Kombination aus zwei einstellbaren Schließbereichen (15°–0° und 7°–0°) erlaubt ein nahezu lautloses Schließen der Tür.

TS 92 XEA

Der TS 92 XEA ergänzt das TS 98 XEA System für die Objektausschreibung von Innentüren – für Standard- und Feuerschutztüren. Dank der EASY OPEN Technologie für leichtes Türöffnen ist er komfortabel in der Nutzung und sorgt im Zusammenspiel mit dem Gleitschienen-Türschließersystem TS 98 XEA für einen gleichbleibend hohen Begehkomfort im ganzen Gebäude.

- Sowohl für DIN-L- als auch für DIN-R-Türen geeignet
- Optimale Anpassung der Schließgeschwindigkeit und sicheres Schließen durch zwei Schließbereiche
- Wirtschaftliche Lösung im Baukastenprinzip
- Inklusive serienmäßiger Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem

**ITS 96**

Das ITS 96 System bietet umfangreiche Lösungen für den verdeckten Einbau von Türschließern. Das Türschließersystem lässt sich in nahezu jede Tür oder jeden Rahmen integrieren und bietet einen großen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Wahlweise auch mit Feststellfunktion erhältlich.

- Umfangreiche Varianten für das barrierefreie Bauen gemäß DIN SPEC 1104 und ÖNORM B 1600
- Einstellbare Schließkraft und Schließgeschwindigkeit
- Einstellbarer Endschlag für ein zuverlässiges Schließen der Tür
- Wahlweise auch mit Feststellfunktion erhältlich

**BTS 80**

Das Bodentürschließer BTS 80 System ist nahezu unsichtbar im Boden angebracht. Durch den Systembaukasten können vielfältige Funktions- und Einsatzmöglichkeiten für 1- und 2-flügelige Türen realisiert werden.

- Verdeckter Einbau
- Für ein- und zweiflügelige Türen und Türflügelbreiten bis zu 1.400 mm
- Für hohe Türflügelgewichte bis zu 300 kg geeignet
- Umfangreiche Varianten mit Feststell- und Freilauffunktion



Türbeschläge

PHA 1500/2500 für Fluchtwege



PHA 2500 mit Fluchttürschloss

PHA 1500/2500

Mit den Systemen PHA 1500/2500 bietet dormakaba für ein- und zweiflügelige Vollblatt- oder Rohrrahmentüren in Fluchtwegen, einen hochwertigen Paniktürverschluss als zertifiziertes System gemäß der EN 1125 an.

Die PHA 1500/2500 Systeme sind sehr zuverlässig und bieten Sicherheit in Fluchtwegen. Ein Beschlag mit einem hochwertigen Paniktürverschluss mit geringem Normalüberstand sowie einem integrierten Fluchttürschloss.

Einsatzbereiche

- Außentüren
- Nebeneingänge
- Zimmertüren
- Stiegenhaustüren



PHA 2500 an 2-flügeliger Fluchttür



Taktile Panikstange

Türbeschläge für Eingangs- und Innentüren

Schutzbeschläge

an der Türaußenseite haben die Aufgabe den Schließzylinder und das Einsteckschloss gegen unbefugte mechanische Manipulationen zu schützen.

Besonders vorteilhaft sind Schutzbeschläge mit Kernziehschutz, da sie den Schließzylinder vollständig gegen mechanische Angriffe abdecken.

Die dormakaba Schutzbeschläge SELINA.700/750 entsprechen den Anforderungen nach EN 1906 und der Schutzklasse WB2 und sind geeignet für Feuerabschlusstüren nach ÖNORM B 3859 (ab Dorn 8,5 mm).

Mechatronische Türbeschläge c-lever pro / c-lever compact

Der designprämierte c-lever pro ist für Außentüren oder Türen mit erhöhtem Sicherheitsanspruch wie geschaffen, denn neben Einbruch- und Brandschutz bietet er auch Lösungen für Flucht- und Rettungswege. Die hochwertigen Materialien erfüllen hohe Anforderungen in Sachen Robustheit, Wetterfestigkeit und Sicherheit.

c-lever compact – ein Türbeschlag mit minimalem Platzbedarf und schlauer Elektronik, welcher einen mechanischen Drücker ersetzt und unabhängig vom Zylinder ist. Für Bürotüren und Glastüren geeignet.



Schutzbeschlag SELINA.700
mit Kernziehschutz, außen Bügel,
innen Drücker



Schutzbeschlag SELINA.750
außen und innen mit Drücker



c-lever pro



c-lever compact

Türschlösser für vielfältigste Bereiche

Um die unterschiedlichsten Markt- und Objektanforderungen zu erfüllen, bietet dormakaba neben den Standard-Türschlössern auch Magnetfallenschlösser, Kurbelfallenschlösser, Mehrfach-Verriegelungsschlösser und Motorschlösser an. Sonderausführungen hinsichtlich Lochmittelabstand, Drückernuss und Stulpoberflächen ergänzen unser Standardprogramm. Ständig neue Innovationen, Verlässlichkeit und Kompetenz haben dormakaba zum größten Schlosslieferanten für die Türenindustrie in Österreich gemacht.

Serien

- Innentürschloss solo:
Fallenschloss ohne Riegel; zum Verschließen wird kein Riegel benötigt
- Innentürschloss ergo:
Mit Kunststofffalle für besonders leises Einfallen der Schlossfalle in das Schließblech
- Innentürschloss 121:
Hochwertiges Innentürschloss mit Metallfalle
- Innentürschloss 170:
Hochwertiges Innentürschloss mit Metallfalle DIN-Ausführung
- Magnetfallenschloss cludo
Für architektonisch hochwertige Türösungen
- Mehrfachverriegelung cerbero:
für Haus- und Wohnungseingangstüren, ÖNORM/DIN
- Mehrfachverriegelung 134:
für Haus- und Wohnungseingangstüren, ÖNORM/DIN

Ihre Nutzen und Vorteile

- 10 Jahre Systemfunktionsgarantie
- Große Typenvielfalt
- Innovative Lösungen
- Türschlösser mit Stulpoberfläche schwarz antik und schwarz matt
- Verstellbare Schließbleche
- dormakaba ist Hauptlieferant mit ÖNORM-Türschlössern bei sämtlichen Türenherstellern in Österreich



Innentürschloss
solo



Innentürschloss
ergo



Magnetfallenschloss
cludo



Innentürschloss
121



Innentürschloss
170



Mehrfachverriegelung
134

Mehrfachverriegelung
cerbero

Panik/Fluchttürschlösser und Objekttürschlösser

Selbst-verriegelnde-Panikschlösser (SVP) verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen – komfortabel und sicher. Der automatische Riegelausschluss von 20 mm sorgt dafür, dass die Tür jederzeit versicherungs-technisch verschlossen ist.

SVP 2000 Fluchttür-Motorschloss

Das SVP 2000 Panik-Motorschloss bietet Komfort durch motorische Entriegelung. Egal ob im privaten oder gewerblichen Umfeld. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

- Panikfunktion gem. EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Motorische Entriegelung
- Zusätzliche elektrische Ablaufsicherung
- Mit Rückmeldekontakten zur Abfrage des Türzustandes

SVP 5000 für 1-flügelige Fluchttüren

Das SVP 5000 Panikschloss eignet sich insbesondere für Wohnungs- oder Haustüren sowie Objekttüren, deren Status nicht überwacht werden muss. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

- Panikfunktion gem. EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Für Vollblatt- und Profiltüren
- Problemlos nachrüstbar, ohne Verkabelung

ÖNORM Objekttürschloss 127 für Haus-, Wohnungs- und Objekttüren

Das Zylinderschloss mit Wechselfunktion ist für den Einbau in Brandschutztüren geprüft und für Bereiche wo höhere Sicherheit erforderlich ist, die richtige Wahl. Der Flüsterstreifen sorgt für ein besonders leises Schließen der Tür. Ausführungen mit Fallenblockierung, Kurbelfallenschloss und 2-fach Verriegelung sind möglich. Die Türschloss-Serie 127 ist auch Fluchttürschloss verfügbar.



SVA 6000
für Rohrrahmentüren



127
Objekttürschloss



127
Objekttürschloss Fallenblockierung



SVA 2000
für 2-flügelige Türen



127/PA
ÖNORM Fluchttürschloss

Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute®



dormakaba SafeRoute®:

die nächste Generation der Fluchtwegsicherungssysteme

Die weiterentwickelte DCW® Systembus-Technologie ermöglicht die intelligente Zusammenführung aller Sicherheits- und Komfortfunktionen über ein einheitliches Bus-System.

Die neuartige Lizenzsteuerung erlaubt eine flexible und jederzeit erweiterbare Wahl des Funktionsumfangs und eine intelligente Leuchtringanzeige informiert präzise über den Tür- und Systemstatus.

SafeRoute® ist mit einem Terminalgehäuse in verschiedenen Farbkombinationen im XEA-Design oder als elegantes Unterputz-System mit vollem Funktionsumfang ausgestattet.



SafeRoute®
Aufputzterminal



SafeRoute®
Universaladapter

Ob Notausgang oder Rettungsweg, geregelte Zugangszeiten oder Schleusenfunktion: Mit dem Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute® lassen sich vielfältige, oft gegensätzliche Anforderungen an Türen intelligent vereinen.

Aufgabe

Türen in Flucht- und Rettungswegen bedeuten sicherheitstechnisch eine enorme Herausforderung, da sie gegensätzliche Anforderungen erfüllen müssen:

Schutz von Menschenleben einerseits, Sichern von Eigentum andererseits.

Notfallvorschriften verlangen demnach die leichte Öffnung einer Tür von innen, ohne fremde Hilfsmittel. Gleichzeitig fordern Versicherer, Polizei und Betreiber den möglichst sicheren Verschluss gegen Missbrauch und Einbruch.

Eine clevere Lösung: SafeRoute®

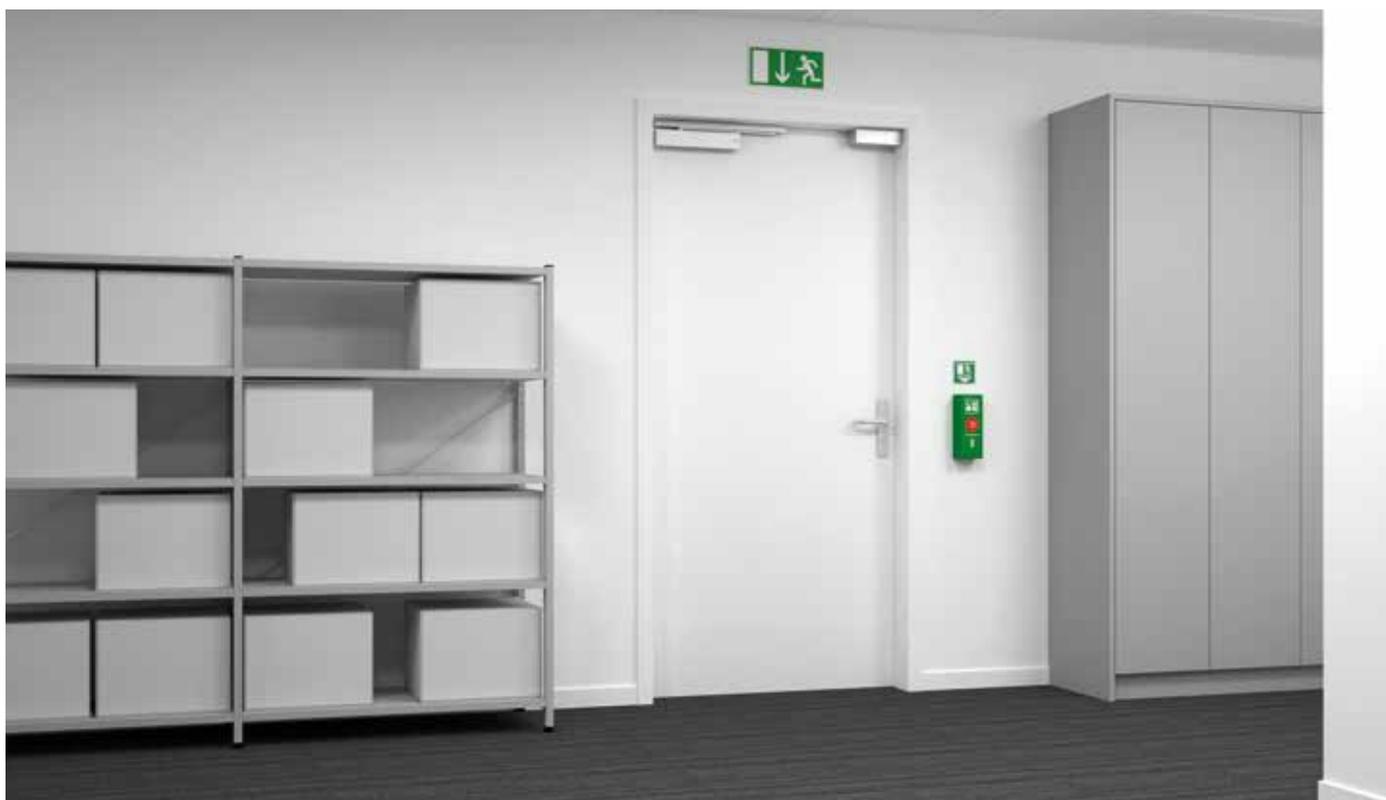
Das bis ins Detail durchdachte SafeRoute® System sorgt dafür, dass Planer, Architekten und Gebäudebetreiber die gegensätzlichen Aspekte der Fluchtwegsicherung mühelos in Einklang bringen können.

Das neue elektronische Fluchtwegsicherungssystem erlaubt es, die Tür vor unberechtigter Begehung bzw. Missbrauch zu schützen, ohne dabei Bauvorschriften zu verletzen. SafeRoute® erfüllt die Anforderungen gemäß EltVTR und EN 13637 und ist so in allen Ländern, in denen diese Standards anerkannt sind, einsetzbar.

Dank flexiblem Lizenzmodell kann SafeRoute® weitere gewünschte Funktionen realisieren, z. B. Anbindung an Zutrittskontrolle, Schleusenfunktion, Fluchtweg in zwei Richtungen, Türöffnungsüberwachung und verzögerte Freischaltung.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Mehr Flexibilität durch Lizenzmodell
- Nachhaltiges System: durch Lizenzweiterung jederzeit an Ihre aktuellen Bedürfnisse anpassbar
- Hohe Standards bezüglich Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit
- Gemäß EltVTR zugelassen
- Entspricht den Anforderungen der EN 13637
- Vereinfachte Installation und Inbetriebnahme
- Unkomplizierte Verdrahtung
- Unkomplizierte Alarmrücksetzung



Wendeschlüsselsystem

penta



Das dormakaba Wendeschlüsselsystem penta vereint komfortable Bedienung mit maßgeschneidertem Schutz für Ihre Schließanlage.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba penta ist geschützt durch das europäische Patent EP 4261366A1, gültig bis 2043 ¹⁾.

Markenschutz

Um unsere Systeme wiederzuerkennen, sind diese zusätzlich mit einem Logo gekennzeichnet, das als Bild geschützt ist.



Mountain Peak

Diese Bildmarke symbolisiert:

Dies ist ein Original, von dormakaba produzierter Schlüssel. Ersatzschlüssel werden ausschließlich von dormakaba hergestellt.

Sicherungskarte

Jede neue penta Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese Karte dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage, sowie als Eigentümer-legitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln.

Normen und Zertifikate

Sicherheitsnormen/Zertifikate (Standard):

Erfüllt die EN 1303 in der Verschlussicherheitsklasse 6 und in Verbindung mit Ziehschutzrosetten oder -beschlägen die Angriffswiderstandsklasse D.

Zylinder in Lamellenausführung erfüllen auch ohne Schutzbeschlag die Angriffswiderstandsklasse D lt. EN 1303.

Sicherheitsnormen/Zertifikate (erweitert):

DIN 18252-D | VdS Klasse B und BZ bei entsprechender Sonderausführung.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Ergonomisch richtiges Wendeschlüsselsystem
- Wendeschlüssel ohne scharfe Kanten
- Technischer Aufbau schützt gegen die gängigsten Öffnungsmethoden
- Modularer Systemaufbau für wirtschaftliche Anpassung an neue Anforderungen
- Optionale Sicherheitselemente und Sonderfunktionen für noch höheren Schutz
- Flexibel einsetzbar: für einfache bis hochkomplexe Schließanlagentypen
- Strukturierte Planung und Organisation komplexer Schließanlagen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

¹⁾ = gültig u.a. in Österreich

Robustes Neusilber – für lange Lebensdauer

Ergonomischer Wendeschlüssel – kann von beiden Seiten eingesteckt werden

Keine scharfen Ecken oder Kanten – schont Kleidung und Taschen

Hochwertige Clips – in 12 verschiedenen Farben

Codierte Bohrmuster – die Abtastpositionen der Zuhaltung sind am Schlüssel nicht ersichtlich

Patentierter Hochpräzisions-Hinterschnitt am Schlüsselrohling erhöht den Kopierschutz durch eine schwer zu erfassende Schlüsselgeometrie

5 radial angeordnete Stiftreihen mit bis zu 22 Stiftpaaren – verhindern Öffnen mit der Schlag-schlüssel-oder Picking-Methode

Zuhaltungen mit fixer Blocklänge – und geometrisch unterschiedlicher Ausführung für hohen Abtastschutz

Hartmetalleinlagen – für zusätzlichen Aufbohrschutz (optional)

Verstärkung im Gehäuse durch Stahlmellen – für sehr hohen Ziehschutz (optional)

Den ergonomischen Wendeschlüssel erhalten Sie neben unserem Smart Key auch als **Schlüssel mit Largekey-Clip** oder **Schlüssel mit langer Reide**.

Schlüsselmerkmale

Technologie und Material

Gleitbahnfräsungen mit codierten Bohrsenkungen (die Abtastpositionen der Zuhaltung sind am Schlüssel nicht ersichtlich). dormakaba penta Schlüssel sind aus Neusilber gefertigt.

Schlüsselreide

Smartkeyclip | Largekey-Clip | Lange Reide



Standardschlüssel (Clip in schwarz)

Schlüssel mit Largekey-Clip

Schlüssel mit langer Reide



Smartkey-Clips in 12 Farben



Largekey-Clips in 12 Farben

Zackenschlüsselsystem

pextra Q



Das neue dormakaba Zackenschlüsselsystem pextra Q bietet mehrfachen Schutz für Schlüssel und Schließzylinder. Aufgrund seiner Variabilität eignet es sich zur Absicherung und Zutrittsorganisation aller Gebäude – vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen und öffentliche Gebäude bis hin zu Industrieobjekten.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba pextra Q ist durch das Patent EP4204648 – gültig bis 2042 – geschützt.

Bildmarke

Kennzeichnet einen original dormakaba Schlüssel.

Sicherungskarte & Seriennummernkreiskonzept

Jede neue pextra Q Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage sowie als Eigentümerlegitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln. pextra Q ist auch als Partnersystem erhältlich, d. h. Ersatzschlüssel können über den dafür zertifizierten dormakaba Vertriebspartner bezogen werden.

Normen und Zertifikate

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Verschlussicherheitsklasse 5 für Zylinder mit fünf Stiften und Klasse sechs für Zylinder mit fünf Stiften und Profilabfragestift sowie für Zylinder mit sechs und sieben Stiften.

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Angriffswiderstandsklasse D mit entsprechenden Türbeschlägen oder mit Stahllamellenverstärkung im Gehäuse.

Zertifikate gemäß VdS-A und VdS-AZ mit fünf Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit sechs Stiften.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hoher Sicherheitsstandard durch Einhaltung relevanter Normen
- Zertifizierungen gemäß VdS-A und VdS-AZ mit 5 Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit 6 Stiften
- Standardschutz gegen die Schlagöffnung
- Widerstandsklasse C in der Standardausführung
- Überlappendes Schlüsselprofil → erhöhten Schutz gegen Picking
- Patentierter Hochpräzisions-Hinterschnitt im Schlüsselprofil (Abzweignut) bietet einen passiven Kopierschutz
- Aufbohrschutz durch zusätzliche Sicherheitselemente
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

Einfache Schlüsseleinführung Verbesserte Schlüsseleinführung in den Schlüsselkanal durch einen schrägen Anlauf im Kern

Ein überlappendes Schlüsselprofil bietet erhöhten Schutz gegen Picking

Seitliche Sperrelemente für mehr Sicherheit in der Standardausführung

Aktivelement erhöht den Schutz gegen die Verwendung illegaler Schlüsselkopien

Standardschlüssel mit Miniclip Farbige Orientierungshilfe im neuen Design

Bohrung für seitliches Sperrelement

Robustes Neusilber für lange Lebensdauer

PAT. (patentiert) & Bildmarke kennzeichnen einen original dormakaba Schlüssel

Zentrierstift gegen manipuliertes Öffnen mit der Schlagmethode

Gehärtete Bohrschutzstifte für erhöhten Bohrschutz

Patentierter Hochpräzisions-Hinterschnitt im Schlüsselprofil erhöht den Kopierschutz durch eine schwer zu erfassende Schlüsselgeometrie

Schlüssel mit verschiedenen Formen und Funktionen



Standardschlüssel mit eckiger Reide, seitlichem Sperrelement und Miniclip



Schlüssel mit **Trendkey-Clip**



Schlüssel mit RFID-Transponderclip zur Integration in elektronische Systeme zur Zutrittskontrolle

Farben als optische Orientierungshilfe



Für den **Standardschlüssel** gibt es elf Farben für große Clips und sechs Farben für Miniclips.



Der **Trendkey** ist verfügbar in den Farben Dunkelblau, Hellblau, Rot, Grün, Gelb und Schwarz.

Schließanlagen für Bürogebäude

Schließanlagen eignen sich besonders gut für Büroräume und können erfolgreich in jedem gewerblichen und privaten Büro, unabhängig von dessen Größe, installiert werden. Eine Schließanlage erhöht nicht nur die Sicherheit, sie ermöglicht auch einen noch komfortableren Zugang zu Räumen, die von verschiedenen Abteilungen gemeinschaftlich genutzt werden. So benötigt z.B. jede Abteilung Zugang zum Konferenzraum. Der F+E-Raum hingegen lässt sich nur mit einem einzelnen Hauptschlüssel öffnen, über den ausschließlich der Abteilungsleiter verfügt, da diese Abteilung zusätzliche Sicherheitsanforderungen erfüllen muss.

So können mit nur einem Schlüssel jedem einzelnen Mitarbeiter rollenbasierte Zugriffsrechte zugewiesen werden.

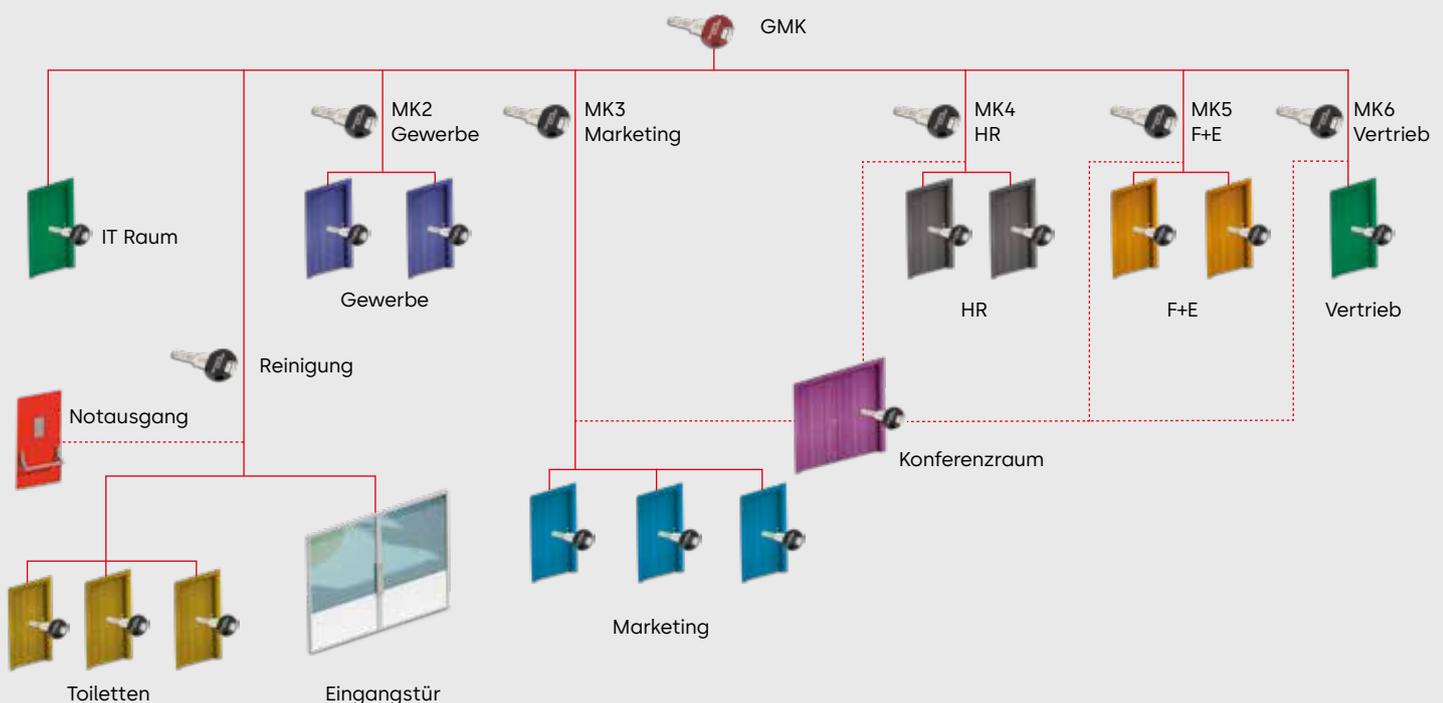
Schließanlagen können den Zutritt – nach einem sorgfältig definierten Plan – regeln.

Das optimiert die Arbeitsprozesse, den Zutrittskomfort und die Sicherheitsprotokolle. Moderne Arbeitsumgebungen profitieren wesentlich von dormakaba Schließanlagen.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Zuverlässiger Partner mit mehr als 150 Jahren Erfahrung
- Wendeschlüssel- und Zackschlüsselsysteme geschützt durch Patente
- Ihre Schlüssel immer unter Kontrolle
- Kundenspezifisch definierte Zutrittsberechtigungen
- Für jeden Gebäudetyp die richtige Schließanlage
- Weitsichtige Planung berücksichtigt zukünftige Veränderungen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

Schematischer Aufbau einer Schließanlage in Bürogebäuden (Prinzipdarstellung)



Sonderfunktionen und Sonderausführungen



Sonderfunktion / Sonderausführung		Beschreibung
Bauzeitfunktion	BAZ	Für Bauprojekte, wo bereits während der Bauphase für die ausführenden Professionisten ein kontrollierter Zutritt in unterschiedliche Baubereiche oder Räume sichergestellt werden soll.
Not- und Gefahrenschlüsselfunktion	GF	Wenn auf der Innenseite ein Schlüssel angesteckt und verdreht ist, kann mit einem speziellen Gefahrenschlüssel von der Außenseite geöffnet werden.
Prioritätsfunktion	PF	Doppelzylinder mit Prioritätsfunktion sind auch im versperrten Zustand – bei auf der Innenseite verdreht angestecktem Schlüssel – von der Außenseite mit einem berechtigten Schlüssel sperrbar (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich nicht mit).
Duplofunktion	DF	Der Normalschlüssel betätigt nur die Falle des Wechselschlosses. Wenn mit dem Duploschlüssel versperrt wurde (Falle und Riegel), können Normalschlüssel nicht mehr öffnen.
Freilaufzylinder für Getriebebeschlösser	FZG	Für Getriebe- und Fluchttürschlösser. Durch die FZG-Ausführung wird sichergestellt, dass sich die Sperrnase des Zylinders – nach Abzug des Schlüssels – in jedem Fall frei drehen lässt, auch wenn während dieses Vorgangs ein Druck bzw. eine Kraft auf die Sperrnase des Zylinders wirkt.
Erhöhter Bohr- und Ziehschutz	VDSB VDSB.ZS	Höhere Sicherheit für Türen im Gebäudeaußenbereich durch zusätzliche Stahlelemente im Gehäuse und Insert sowie zusätzlichen Insertbefestigungsschrauben.
Lamellenausführung	LAM	Zylinder mit Lamelleneinsatz erfüllen die Anforderungen der EN 1303:2015-08 mit dem Klassifizierungsschlüssel 1/6/0/B/0/C/6/D und übernehmen einen erhöhten Zieh- und Bohrschutz.
Beidseitig-sperrbarer-Zylinder	BSZ	Bei einseitig eingestecktem und beliebig verdrehtem Schlüssel kann mit einem berechtigten Schlüssel von der gegenüberliegenden Seite gesperrt werden (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich mit).
Staubschutz	2004	Staubschutzdeckel mit Druckknopfverschluss. Für Schließzylinder im Bereich hoher Umgebungsbelastung durch Staub etc.

→ Weitere Sonderfunktionen und -ausführungen finden Sie in unserem [technischen Katalog](#) bzw. in der Broschüren „Wendeschlüssel/Zackenschlüsselsysteme Sonderausführungen“.

Zusatzprodukte für Ihre Schließanlage



Schalterzylinder

Schalterzylinder können – z.B. für die Aufzugssteuerung oder für die Steuerung von Garagentoren – in die Schließanlage integriert werden



Notschlüsselkästen

Für kontrollierte Entnahme von Schlüsseln, z.B. Gefahrenschlüssel oder Schließanlagen-Hauptschlüssel.
Die Öffnung des Notschlüsselkastens erfolgt mittels eines berechtigten Schlüssels, z.B. vom Hauswart oder Empfangsmitarbeitern.



Möbelzylinder/Möbelschließanlage

dormakaba Möbelzylinder können problemlos in die Gesamtschließanlage eingebunden werden.
Mitarbeitende haben so die Möglichkeit, Kästen und Wandschränke etc. mit dem gleichen Schlüssel zu sperren den sie für den Zugang zum Büro benutzen.

Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability



Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen
Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen
Elektronische Zutritts- und
Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zugangslösungen
Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service
Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



Zutrittslösungen für Bürogebäude | Ausgabe August 2024
Änderungen und Druckfehler vorbehalten



dormakaba.at



[Architekten- und Planerberatung](#)

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
AT-3130 Herzogenburg

T: +43 2782 808 0
office.at@dormakaba.com